

Länderbericht

PM-GEBH: Geburtshilfe

Hessen

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Datengrundlagen	7
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	7
Ergebnisübersicht	9
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	10
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024.	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	14
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	14
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	17
52249: Kaiserschnittgeburt	20
Details zu den Ergebnissen	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	26
Details zu den Ergebnissen	29
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	30
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	30
51397: Azidose bei reifen Einlingen	33
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen	37
Details zu den Ergebnissen	41
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	42
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	45
Details zu den Ergebnissen	49
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	51
Details zu den Ergebnissen	55
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	56
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe	59
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	59
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	62

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	65
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	68
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	68
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	68
850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	70
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	72
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	72
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	74
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	76
Basisauswertung.....	78
Basisdokumentation.....	78
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	79
Informationen zur Schwangeren.....	81
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	81
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	83
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	84
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	84
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	85
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	85
Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen.....	86
Informationen zur Geburt.....	87
Aufnahme.....	87
Geburtseinleitung.....	88
Geburtsmodus und Lage des Kindes.....	89
Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g.....	90
Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	92
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	93
Sectiomanagement bei Schädellage.....	94
Indikation zur Sectio.....	95

Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	95
E-E-Zeit.....	96
Zeitpunkt der Geburt.....	98
Diagnostik/Therapie.....	100
Befunde und Risiken.....	102
Befunde während der Schwangerschaft.....	103
Geburtsrisiken.....	106
Informationen zum Kind.....	108
Kindliche Morbidität.....	117
Risikokollektivbildung.....	118
Verlegung des Kindes.....	119
Mortalität.....	121
Informationen zur Mutter.....	127
Komplikationen.....	127
Verweildauer.....	129
Entlassung.....	130

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern.

Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen Auswertungsmodul etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden.

Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Indikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittgeburt (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Indikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreife beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Indikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Indikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichts basieren auf folgenden Datenquellen :

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Datensätze wird pro Vergleichsgruppe (Krankenhäuser) ausgegeben.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird ebenfalls pro Vergleichsgruppe und zusätzlich auf IKNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	48.642	48.558	100,17
	Basisdatensatz	48.604		
	MDS	38		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	43		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	42	42	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	42	42	100,00

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	654.174 653.722 452	651.135	100,47
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	610		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	613	614	99,84
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	577	575	100,35

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	95,19 % O = 455 N = 478	95,02 % O = 5.919 N = 6.229
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,46 % O = 16.851 N = 16.942	99,04 % O = 216.584 N = 218.675
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,13 O/E = 16.808 / 14.808,90 N = 48.277	1,06 O/E = 216.940 / 205.364,30 N = 649.047
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	x % O = ≤3 N = 646	0,37 % O = 32 N = 8.714
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung				
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,26 % O = 115 N = 44.411	0,27 % O = 1.591 N = 595.341
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,11 O/E = 115 / 103,88 N = 44.411	1,13 O/E = 1.591 / 1.409,60 N = 595.341
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,72 (95. Perzentil)	1,45 O/E = 30 / 20,73 N = 2.643	1,16 O/E = 314 / 270,21 N = 36.317

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	96,81 % O = 1.337 N = 1.381	96,67 % O = 18.818 N = 19.466
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,20 O/E = 380 / 317,33 N = 45.299	1,12 O/E = 4.812 / 4.294,64 N = 608.540
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	0,89 O/E = 36 / 40,40 N = 31.439	0,79 O/E = 446 / 566,51 N = 431.988
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	x % O = ≤3 N = 48.604	0,00 % O = 22 N = 653.722
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe				
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	x % O = ≤3 N = 1.480	0,12 % O = 75 N = 61.053
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,66 % (95. Perzentil)	2,49 % O = 108 N = 4.334	2,63 % O = 2.230 N = 84.771
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 11,76 % (95. Perzentil)	8,59 % O = 1.614 N = 18.800	8,49 % O = 15.511 N = 182.735

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,62 % 4 / 646	9,76 % 4 / 41	0,50 % 44 / 8.714	7,11 % 41 / 577
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,50 % (95. Perzentil)	0,63 % 284 / 45.293	2,33 % 1 / 43	0,85 % 5.159 / 608.489	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,17 % 48.642 / 48.558	0,00 % 0 / 42	100,47 % 654.174 / 651.135	1,30 % 8 / 614
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,17 % 48.642 / 48.558	2,38 % 1 / 42	100,47 % 654.174 / 651.135	0,49 % 3 / 614
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,08 % 38 / 48.558	0,00 % 0 / 42	0,07 % 452 / 651.135	0,00 % 0 / 614

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

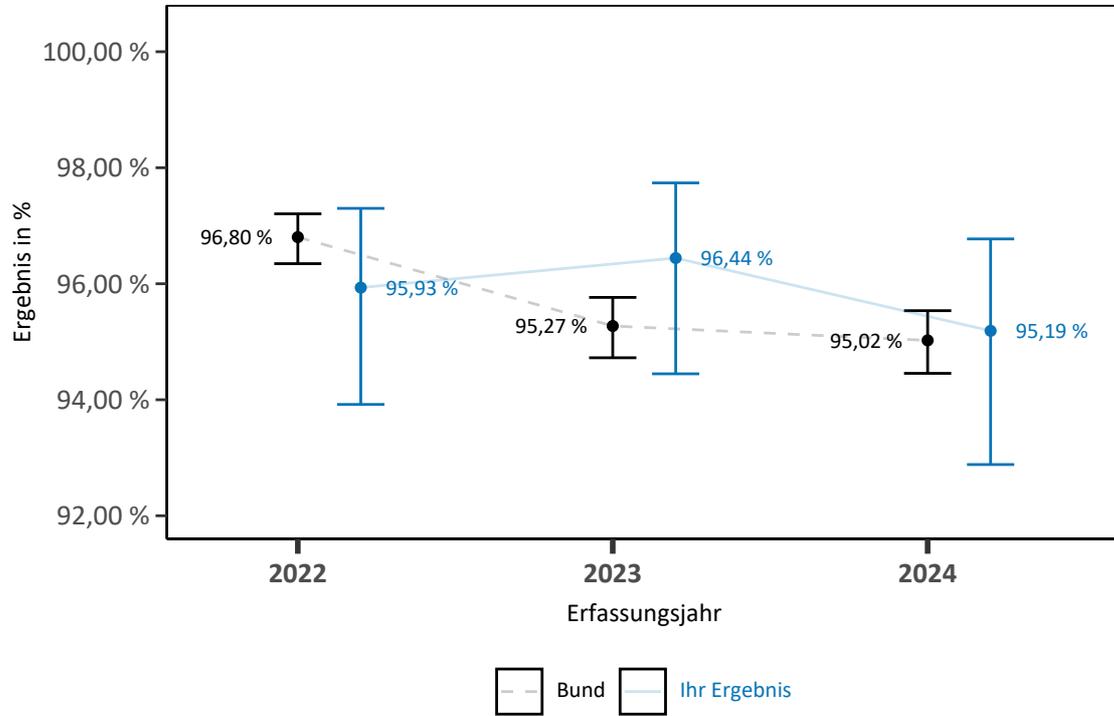
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

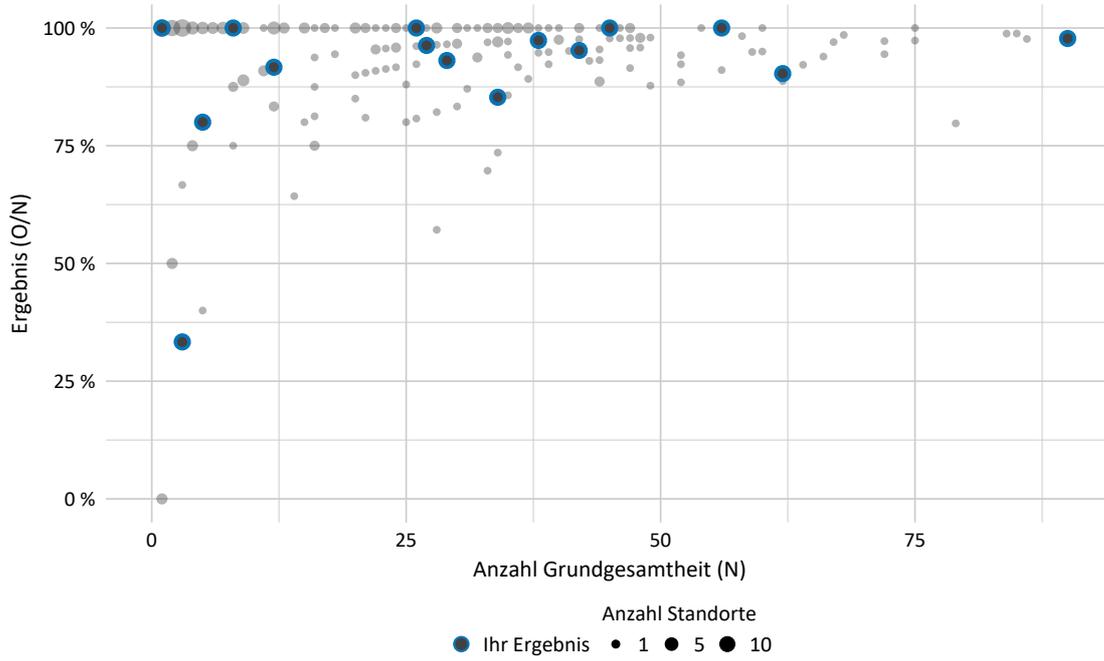
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	519 / 541	95,93	93,92 - 97,30
	2023	488 / 506	96,44	94,45 - 97,74
	2024	455 / 478	95,19	92,88 - 96,77
Bund	2022	6.269 / 6.476	96,80	96,35 - 97,21
	2023	6.105 / 6.408	95,27	94,72 - 95,76
	2024	5.919 / 6.229	95,02	94,45 - 95,54

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	267	0	0,00	100,00	100,00

50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittbindung

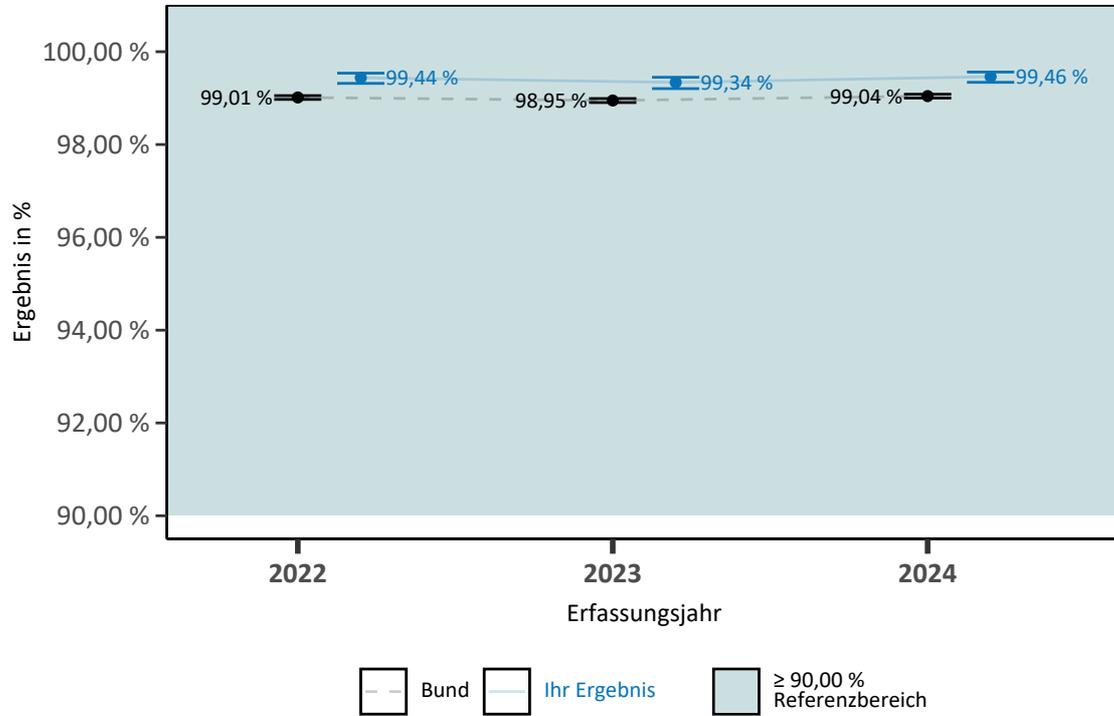
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittgeburt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

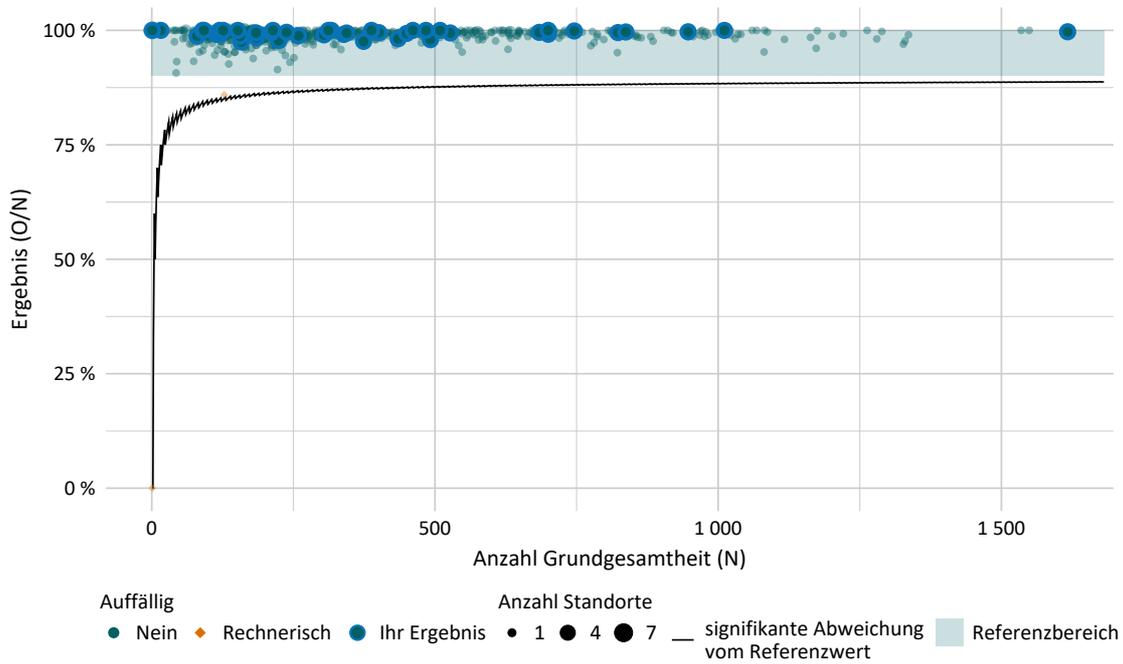
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	17.716 / 17.816	99,44	99,32 - 99,54
	2023	16.966 / 17.079	99,34	99,21 - 99,45
	2024	16.851 / 16.942	99,46	99,34 - 99,56
Bund	2022	226.814 / 229.072	99,01	98,97 - 99,05
	2023	217.048 / 219.354	98,95	98,91 - 98,99
	2024	216.584 / 218.675	99,04	99,00 - 99,08

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	605	2	0,00	100,00	99,35

52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,28 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter 35 bis unter 39 Jahre Alter ab 39 Jahre Diabetes/Gestationsdiabetes Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf) Geburtsrisiko: Beckenendlage Geburtsrisiko: Frühgeburt Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse) Geburtsrisiko: Placenta praevia Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz Mehrlingsschwangerschaft
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

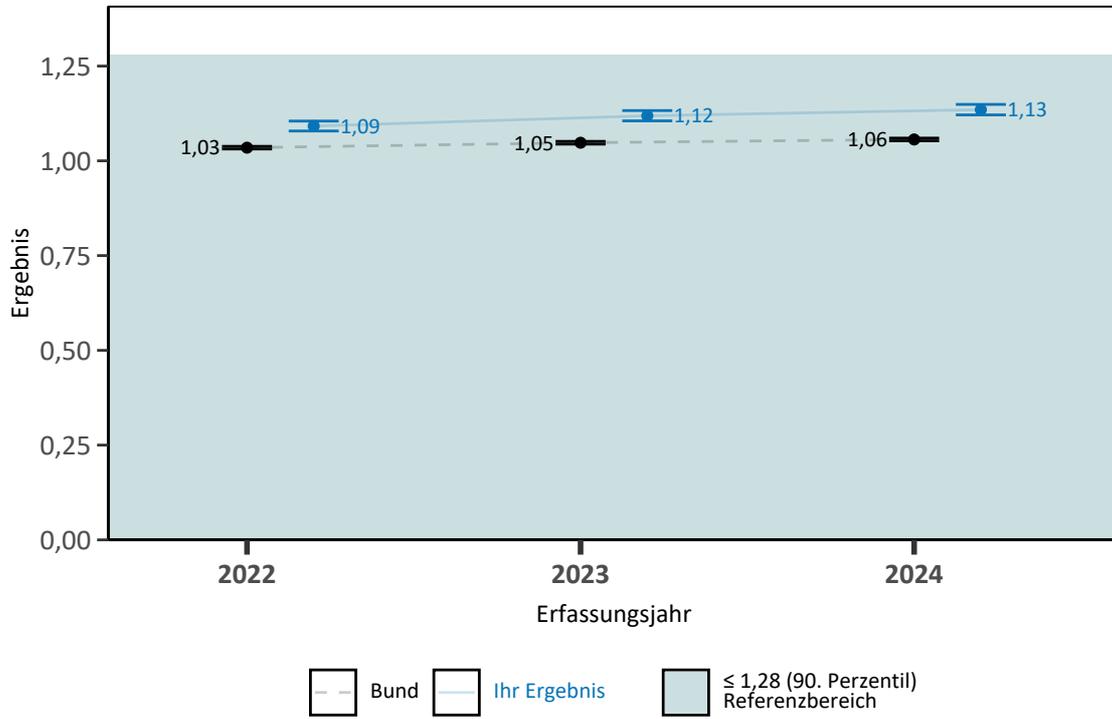
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	52.129	17.673 / 16.187,49	1,09	1,08 - 1,10
	2023	48.992	16.930 / 15.130,05	1,12	1,11 - 1,13
	2024	48.277	16.808 / 14.808,90	1,13	1,12 - 1,15
Bund	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04
	2023	658.823	217.652 / 207.736,34	1,05	1,04 - 1,05
	2024	649.047	216.940 / 205.364,30	1,06	1,05 - 1,06

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

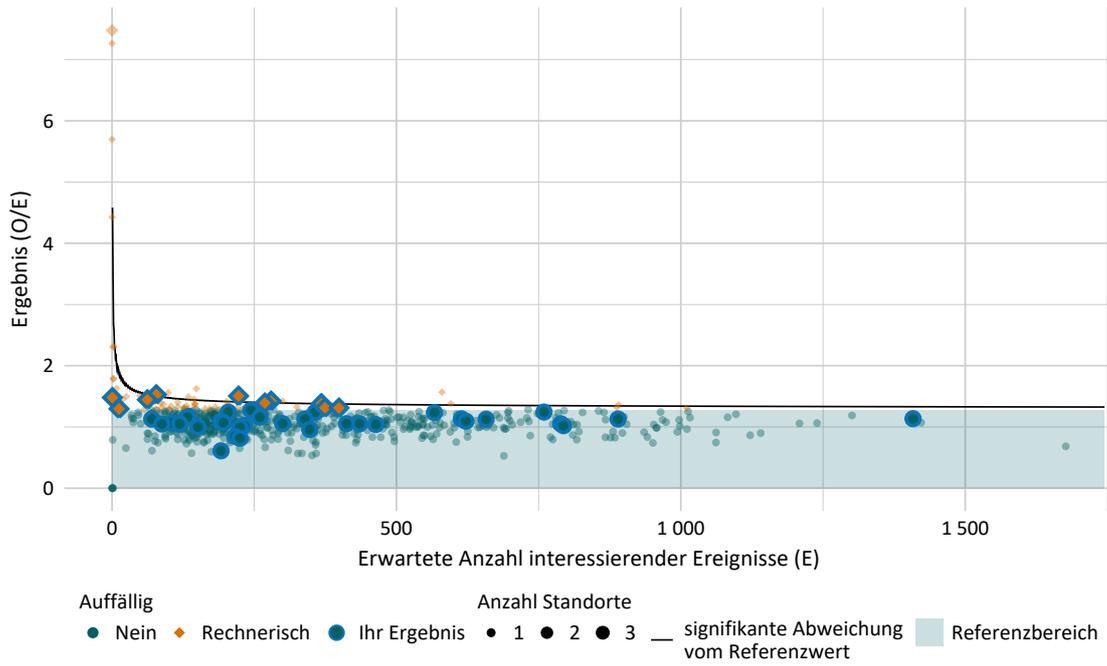
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



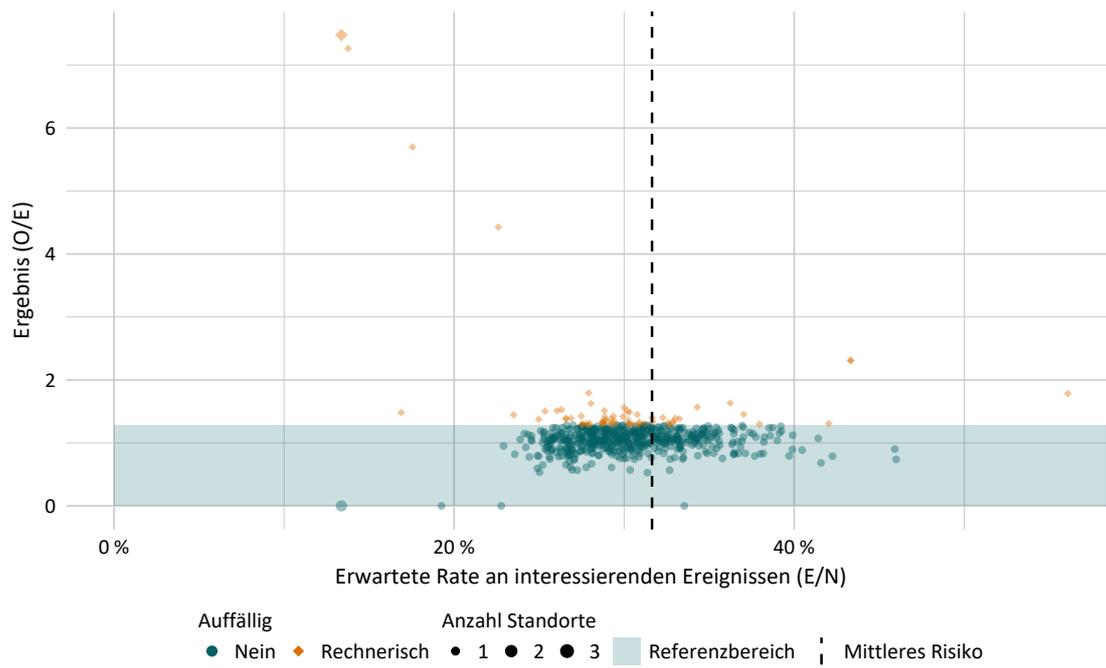
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	610	65	0,00	7,48	1,08

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	34,82 % 16.808/48.277	33,42 % 216.940/649.047

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	34,82 % 16.808/48.277	33,42 % 216.940/649.047
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	30,67 % 14.808,90/48.277	31,64 % 205.364,30/649.047
3.2.3	ID: 52249 O/E	1,13	1,06
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	22,45 % 2.844/12.670	19,89 % 32.989/165.870
3.2.3.2	ID: 182300_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	36,41 % 2.066/5.674	34,02 % 27.286/80.207
3.2.3.3	ID: 182301_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 1.394/1.394	100,00 % 18.312/18.312
3.2.3.4	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,04 % 484/11.979	4,02 % 6.458/160.483

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.5	ID: 182302_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	8,85 % 313/3.535	7,92 % 4.130/52.124
3.2.3.6	ID: 182303_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 568/568	100,00 % 8.369/8.369
3.2.3.7	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	74,52 % 5.397/7.242	73,47 % 68.331/93.005
3.2.3.8	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	93,46 % 1.171/1.253	93,11 % 15.912/17.089
3.2.3.9	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	88,01 % 712/809	87,13 % 8.918/10.235
3.2.3.10	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	75,50 % 1.122/1.486	75,51 % 15.956/21.132
3.2.3.11	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 183/183	100,00 % 2.607/2.607
3.2.3.12	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	46,29 % 1.124/2.428	47,41 % 15.653/33.014

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

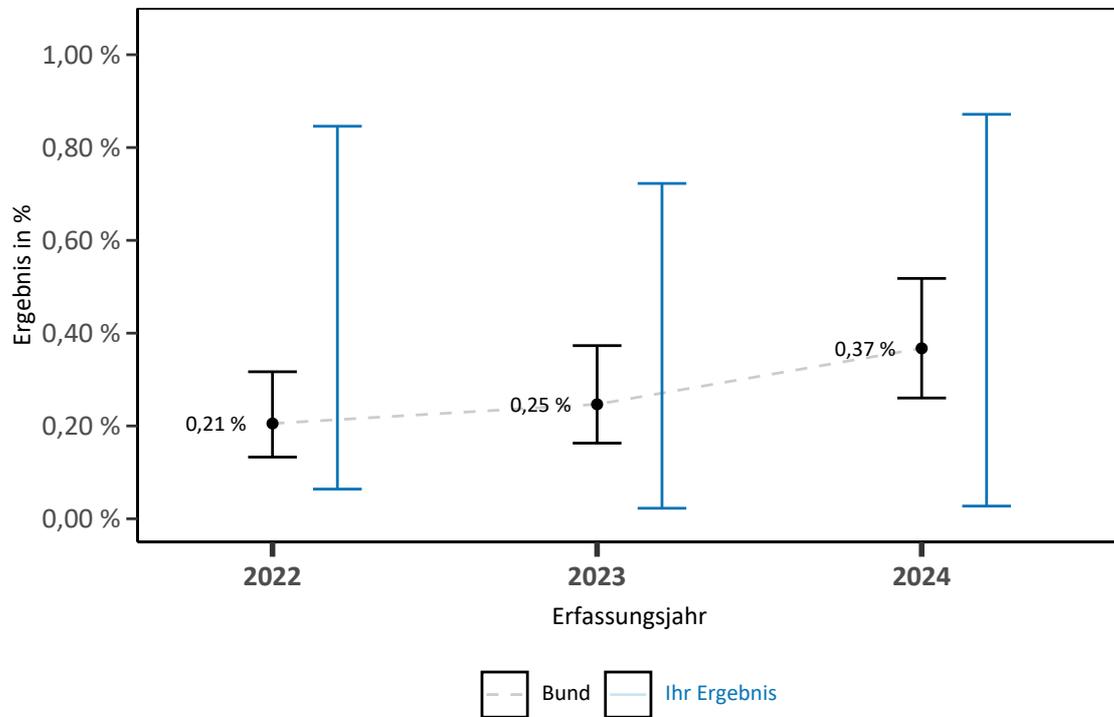
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt geboren wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

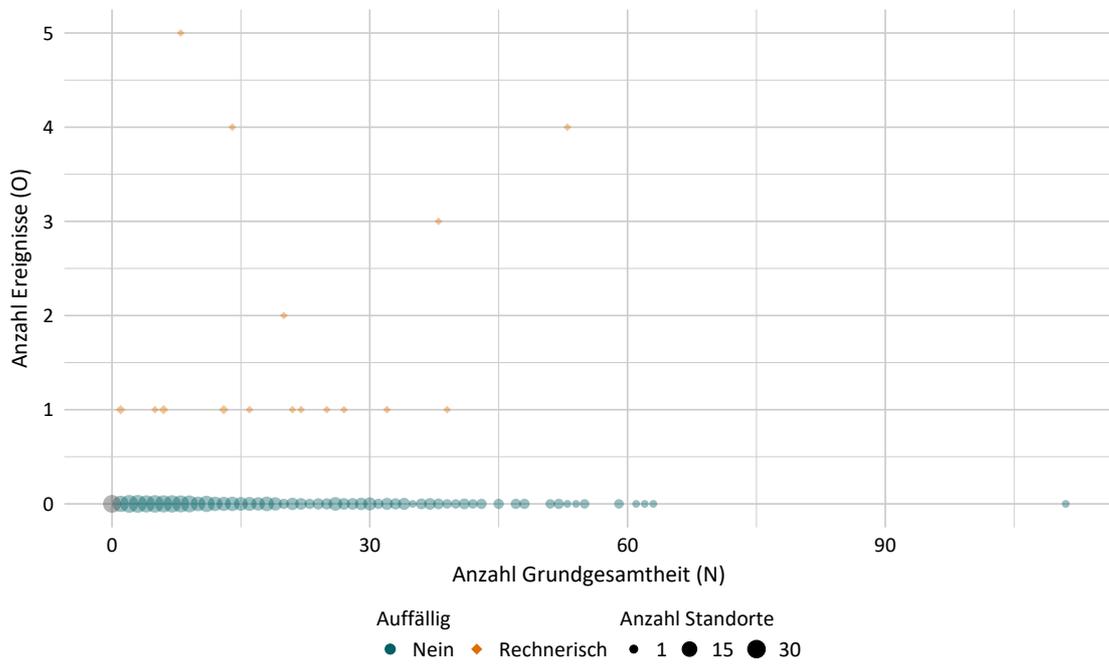
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	≤3 / 858	x	0,06 - 0,85
	2023	≤3 / 780	x	0,02 - 0,72
	2024	≤3 / 646	x	0,03 - 0,87
Bund	2022	20 / 9.745	0,21	0,13 - 0,32
	2023	22 / 8.920	0,25	0,16 - 0,37
	2024	32 / 8.714	0,37	0,26 - 0,52

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	99,85 % 645/646	99,63 % 8.682/8.714
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	x % ≤3/646	0,37 % 32/8.714

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
----------------------	---

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

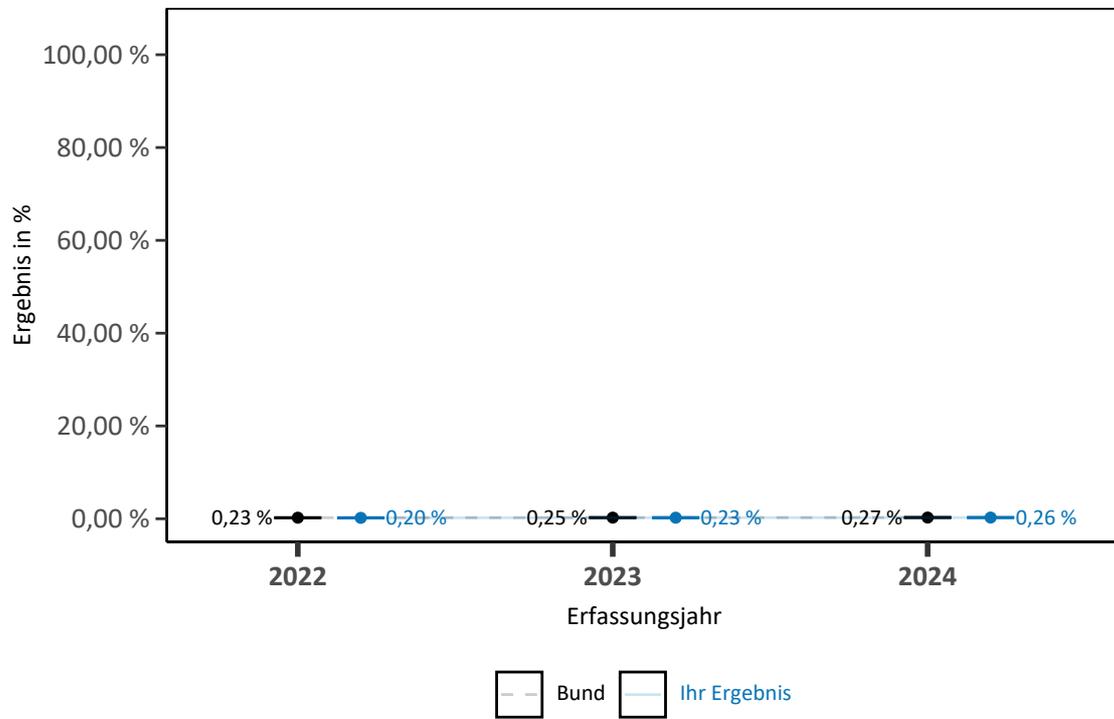
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

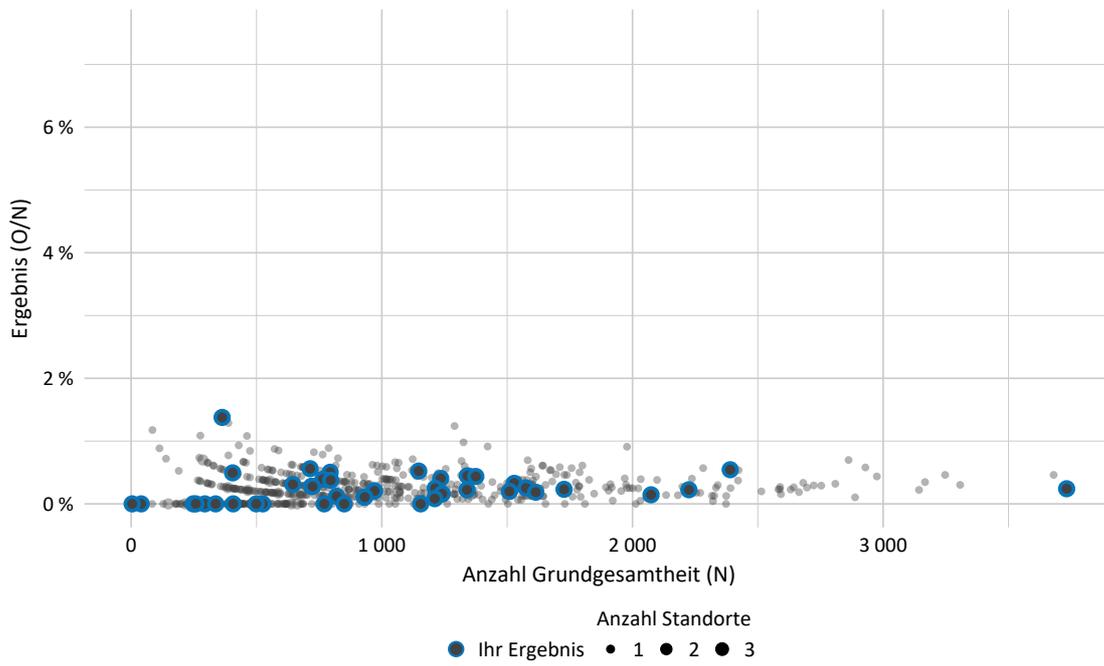
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	94 / 47.799	0,20	0,16 - 0,24
	2023	103 / 45.031	0,23	0,19 - 0,28
	2024	115 / 44.411	0,26	0,22 - 0,31
Bund	2022	1.468 / 642.482	0,23	0,22 - 0,24
	2023	1.484 / 603.338	0,25	0,23 - 0,26
	2024	1.591 / 595.341	0,27	0,25 - 0,28

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	0	0,00	1,38	0,20

51397: Azidose bei reifen Einlingen

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren Alter der Mutter ab 35 Jahren Adipositas Diabetes/Gestationsdiabetes Fehlbildungen vorhanden Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfall Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	47.799	94 / 110,52	0,85	0,70 - 1,04
	2023	45.031	103 / 105,01	0,98	0,81 - 1,19
	2024	44.411	115 / 103,88	1,11	0,92 - 1,33
Bund	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10
	2024	595.341	1.591 / 1.409,60	1,13	1,07 - 1,19

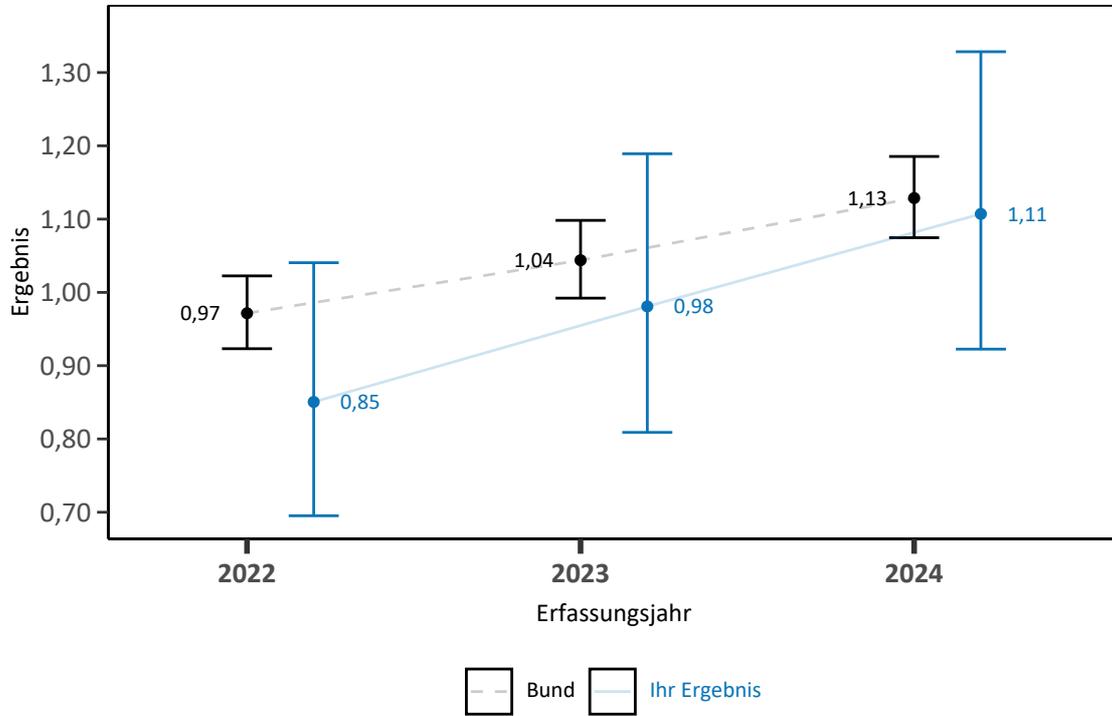
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

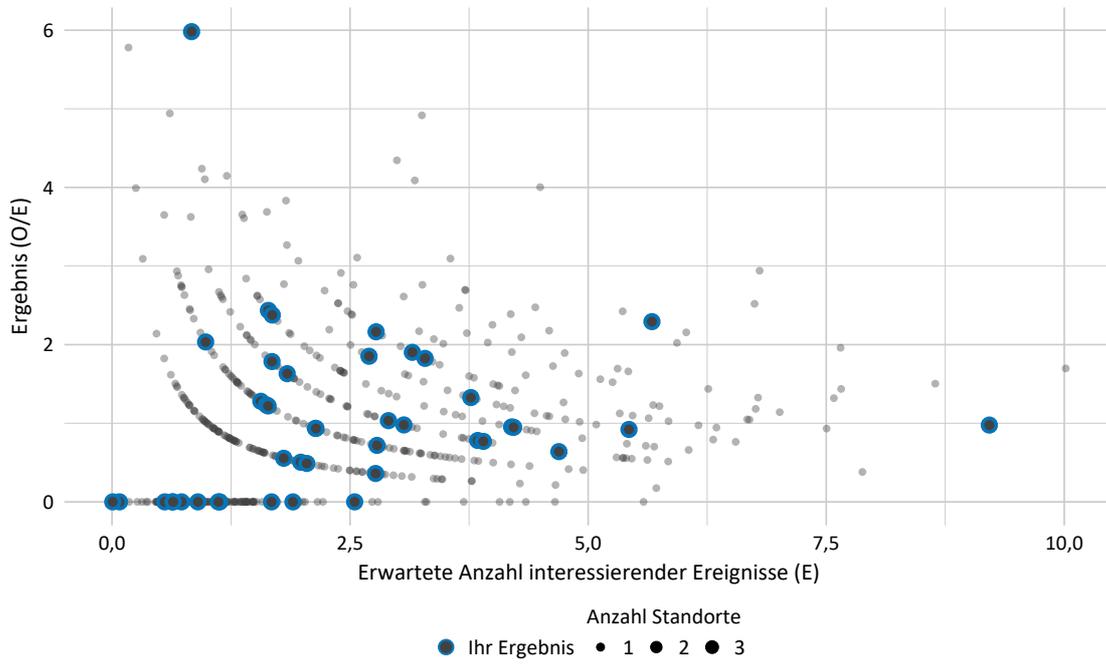
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



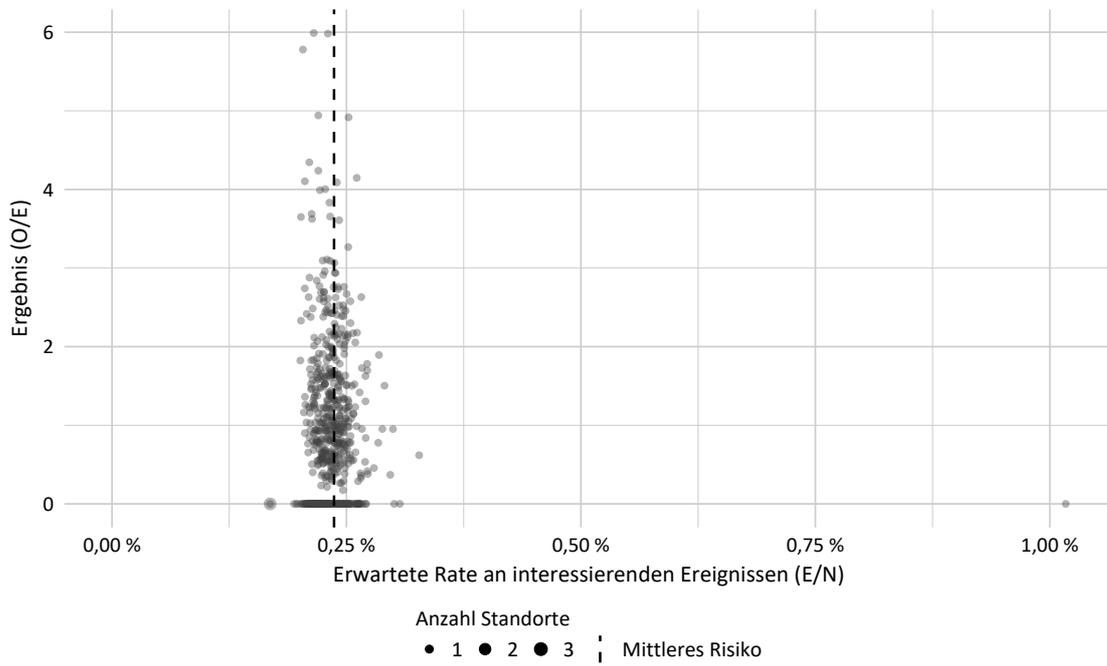
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	0	0,00	5,99	0,90

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,72 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5 Adipositas Fehlbildung vorhanden Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	2.871	21 / 19,66	1,07	0,70 - 1,63
	2023	2.676	21 / 19,62	1,07	0,70 - 1,63
	2024	2.643	30 / 20,73	1,45	1,02 - 2,06
Bund	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15
	2024	36.317	314 / 270,21	1,16	1,04 - 1,30

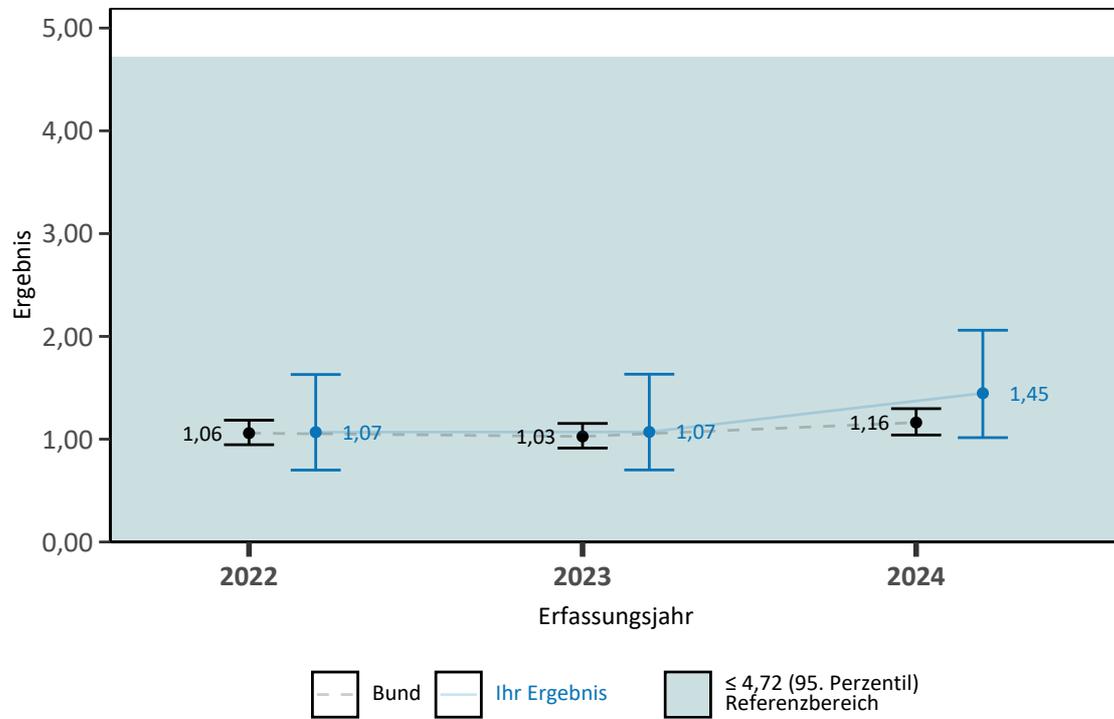
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

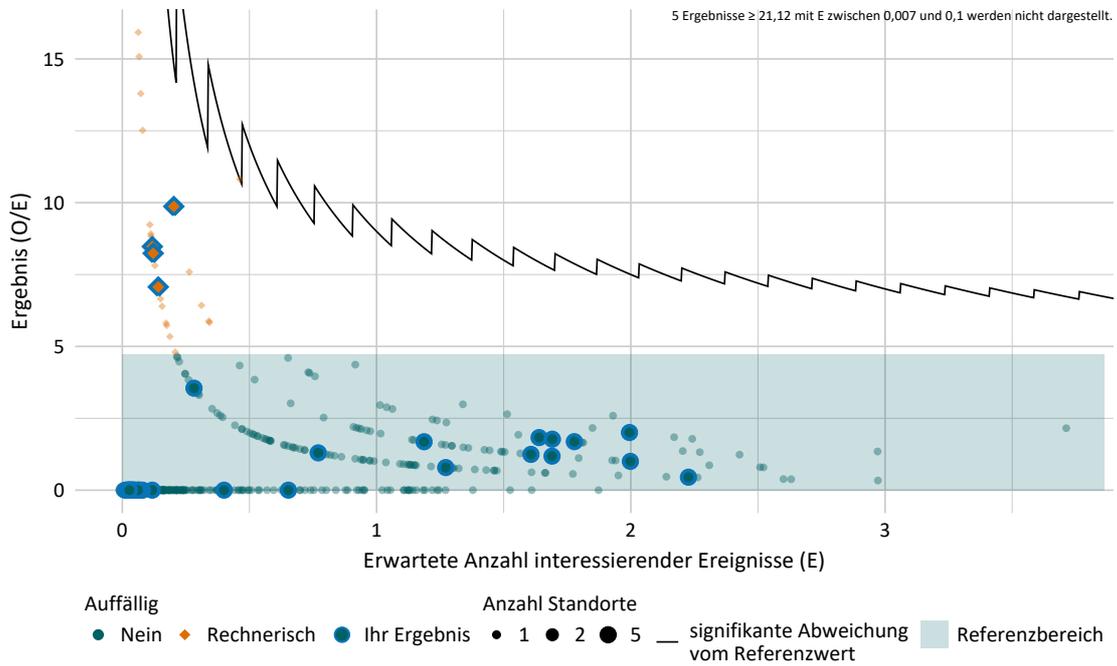
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



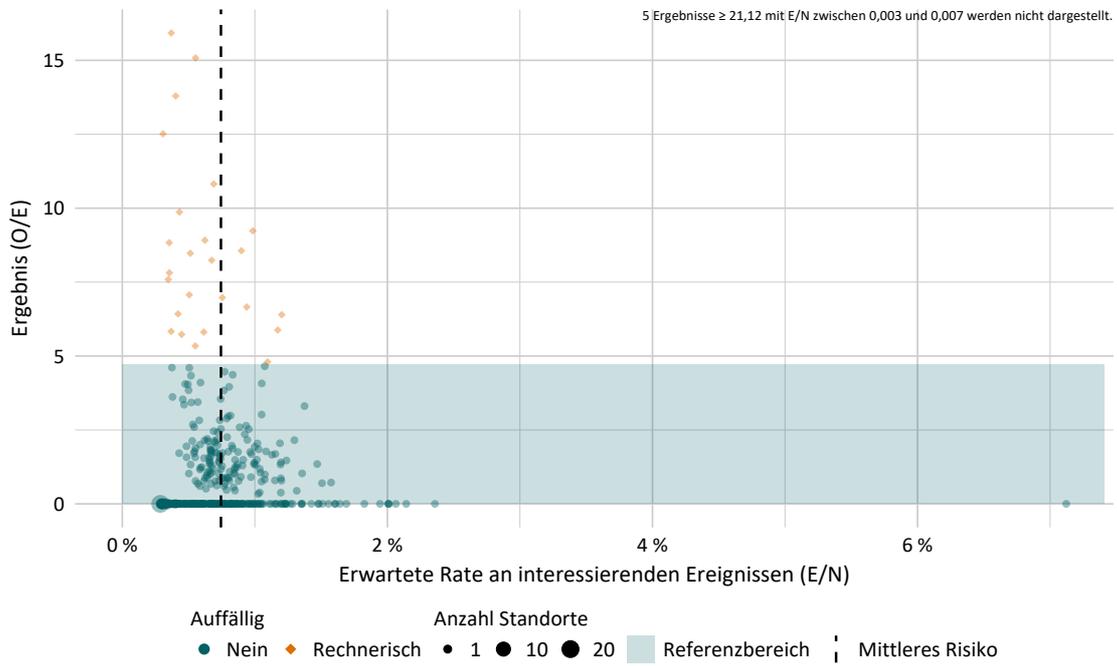
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	594	30	0,00	149,72	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	89,99 % 44.411/49.352	89,61 % 595.341/664.366
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,87 % 1.276/44.411	2,63 % 15.665/595.341
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,26 % 115/44.411	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,26 % 115/44.411	0,27 % 1.591/595.341
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 103,88/44.411	0,24 % 1.409,60/595.341
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	1,11	1,13

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,36 % 2.643/49.352	5,47 % 36.317/664.366
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	3,67 % 97/2.643	2,90 % 1.055/36.317
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	1,14 % 30/2.643	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	1,14 % 30/2.643	0,86 % 314/36.317
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,78 % 20,73/2.643	0,74 % 270,21/36.317
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	1,45	1,16

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

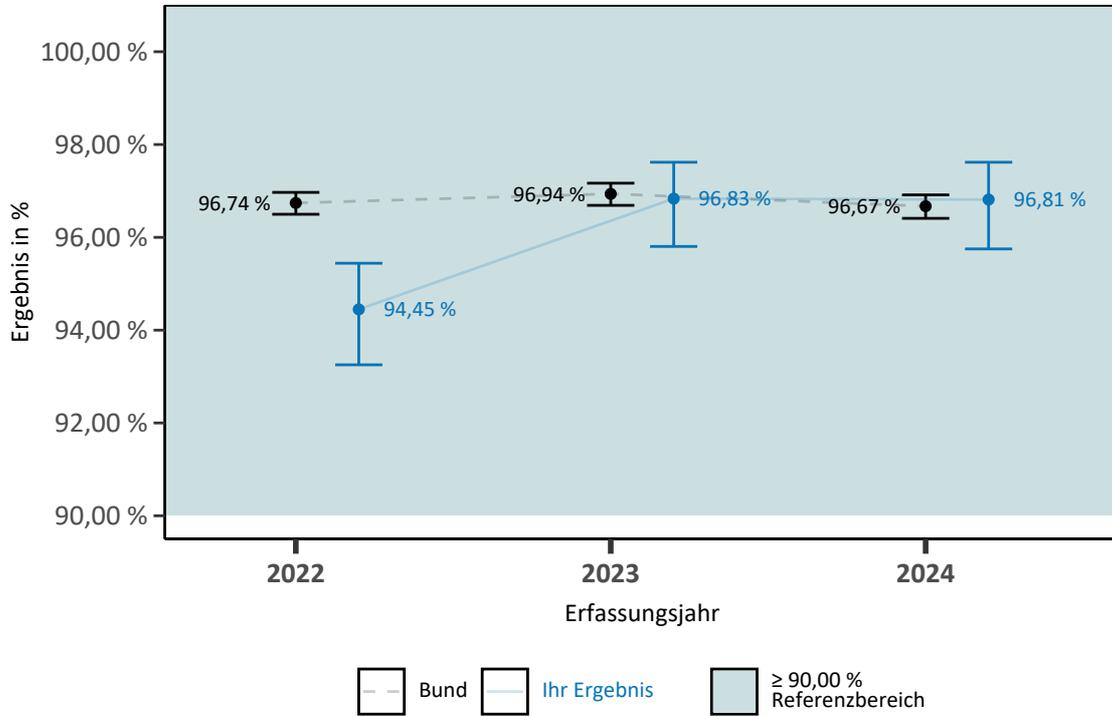
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

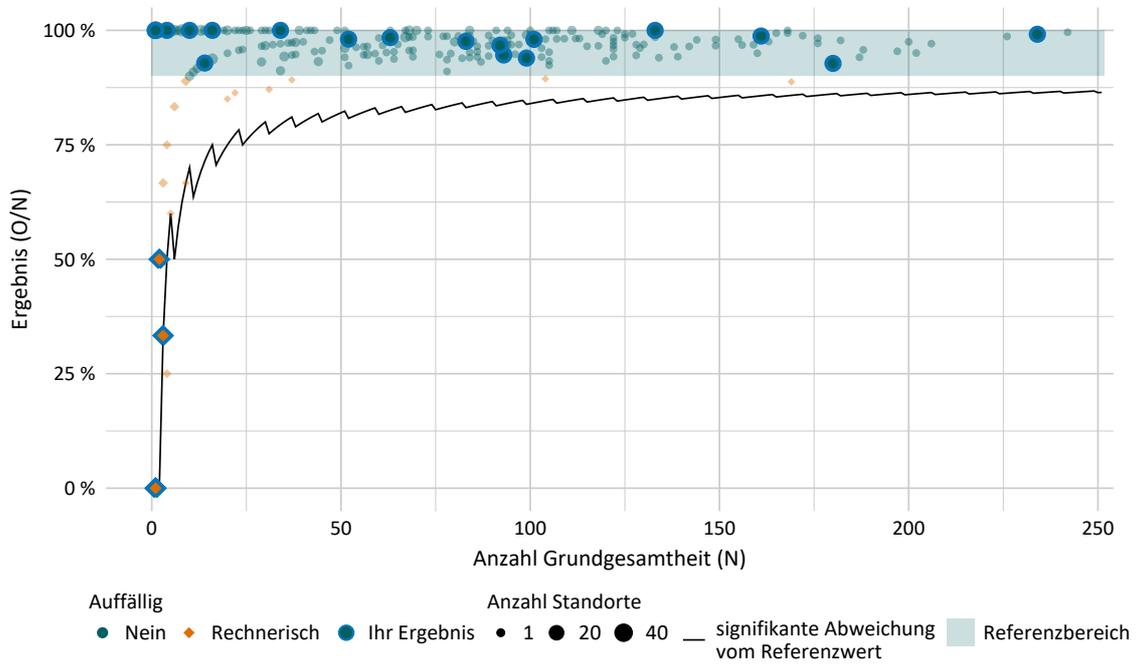
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	1.599 / 1.693	94,45	93,25 - 95,44
	2023	1.407 / 1.453	96,83	95,80 - 97,62
	2024	1.337 / 1.381	96,81	95,75 - 97,62
Bund	2022	21.074 / 21.784	96,74	96,50 - 96,97
	2023	19.430 / 20.044	96,94	96,69 - 97,17
	2024	18.818 / 19.466	96,67	96,41 - 96,91

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	422	79	0,00	100,00	97,95

51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND</p> <p>Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND</p> <p>Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND</p> <p>Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND</p> <p>Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND</p> <p>Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten

Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
-------------------------	-----------------------------------

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	48.928	363 / 340,91	1,06	0,96 - 1,18
	2023	45.995	326 / 322,94	1,01	0,91 - 1,12
	2024	45.299	380 / 317,33	1,20	1,08 - 1,32
Bund	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06
	2024	608.540	4.812 / 4.294,64	1,12	1,09 - 1,15

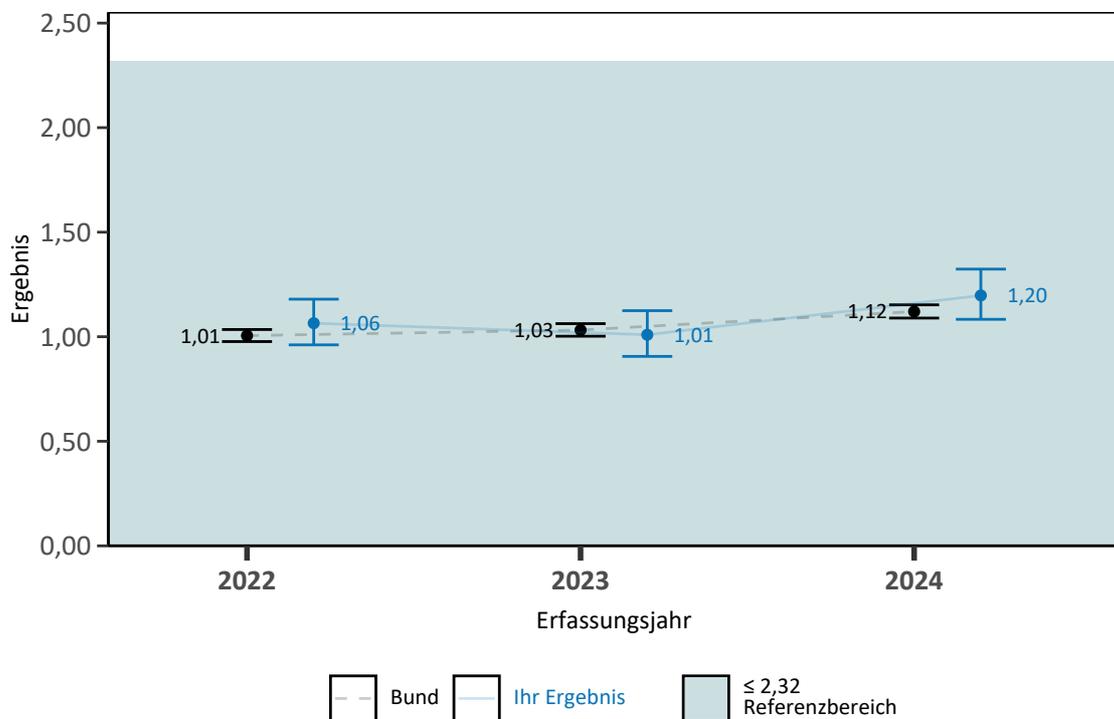
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

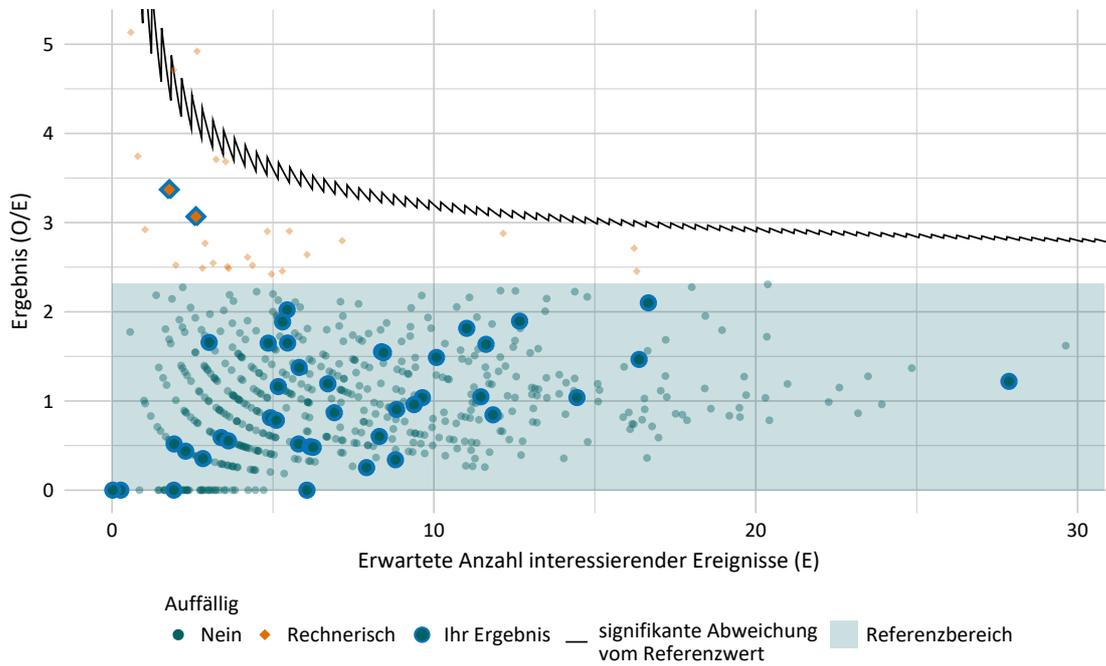
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



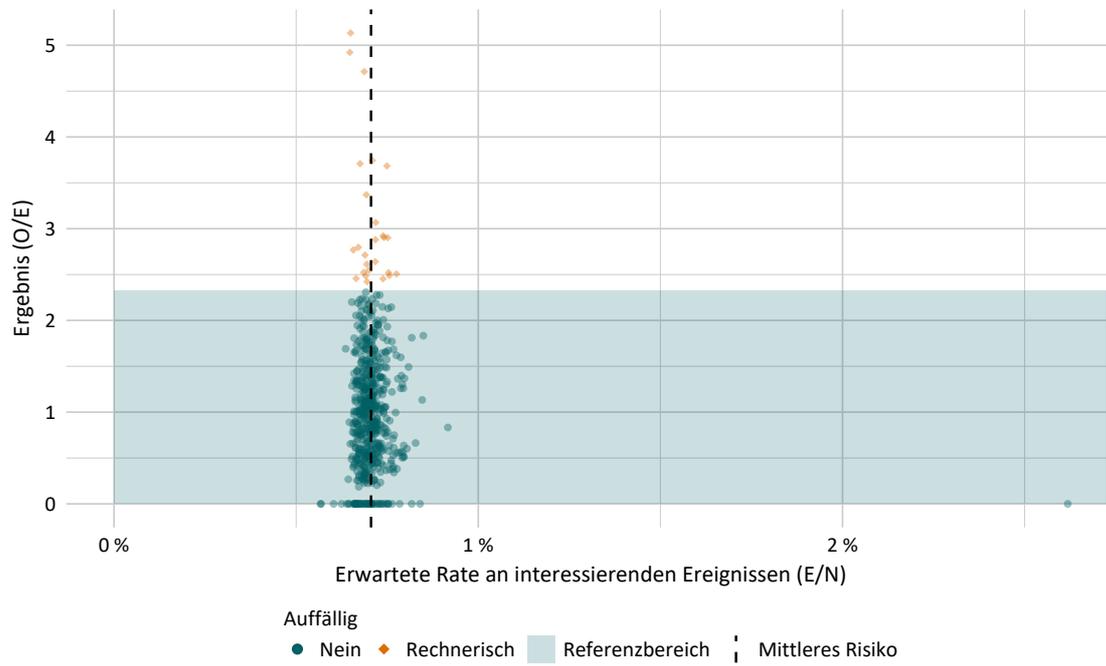
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	606	26	0,00	5,13	0,99

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,84 % 380/45.299	0,79 % 4.812/608.540
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,70 % 317,33/45.299	0,71 % 4.294,64/608.540
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,20	1,12

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verstorbene Kinder		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,04 % 19/45.299	0,04 % 217/608.540
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,02 % 10,83/45.299	0,03 % 154,87/608.540
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,75	1,40

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,25 % 113/45.255	0,23 % 1.411/607.576
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,20 % 91,75/45.255	0,21 % 1.245,91/607.576
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	1,23	1,13

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,28 % 127/45.041	0,26 % 1.541/604.061
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,26 % 116,86/45.041	0,26 % 1.570,84/604.061
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	1,09	0,98

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,27 % 121/45.041	0,27 % 1.643/604.060
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,22 % 97,90/45.041	0,22 % 1.323,02/604.060
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,24	1,24

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	34.410	33 / 44,56	0,74	0,53 - 1,04
	2023	32.047	27 / 40,73	0,66	0,46 - 0,96
	2024	31.439	36 / 40,40	0,89	0,64 - 1,23
Bund	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97
	2023	440.942	444 / 570,04	0,78	0,71 - 0,85
	2024	431.988	446 / 566,51	0,79	0,72 - 0,86

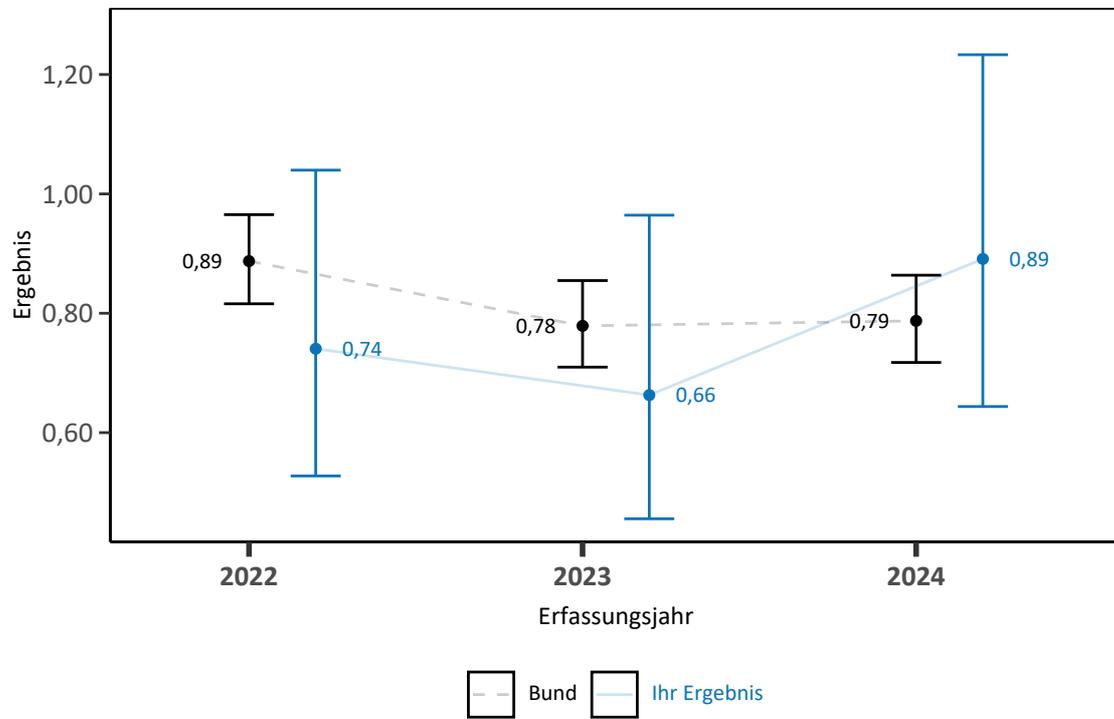
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

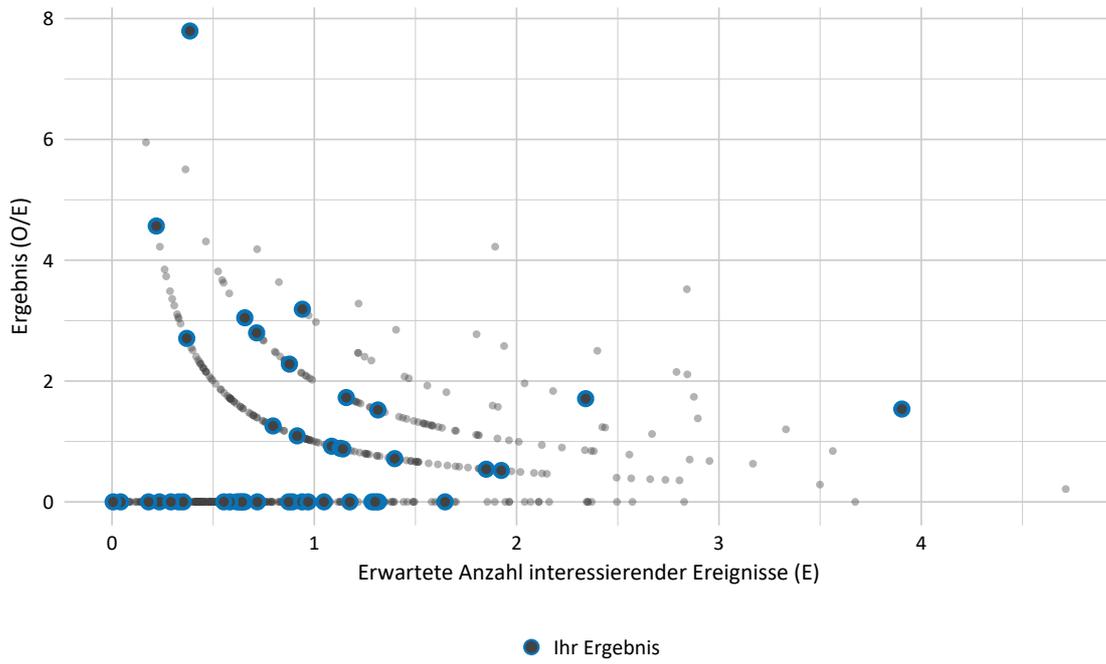
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



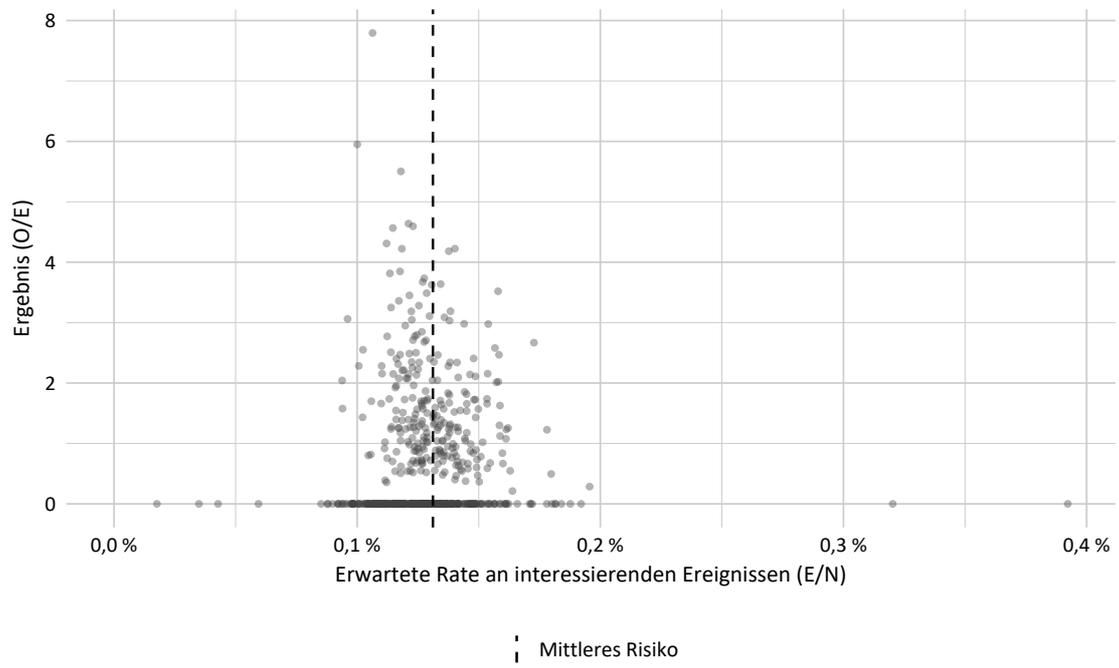
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	601	0	0,00	7,79	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 48.604/48.604	100,00 % 653.722/653.722
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	57,84 % 28.113/48.604	58,82 % 384.524/653.722
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,09 % 24/28.113	0,07 % 254/384.524
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,11 % 36/31.439	0,10 % 446/431.988
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,13 % 40,40/31.439	0,13 % 566,51/431.988
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,89	0,79

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,09 % 24/28.113	0,07 % 254/384.524
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 25,41/28.113	0,09 % 347,47/384.524
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,94	0,73

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Dammrisse Grad IV bei vaginal- operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,36 % 12/3.326	0,40 % 192/47.464
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 14,99/3.326	0,46 % 219,04/47.464
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,80	0,88

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

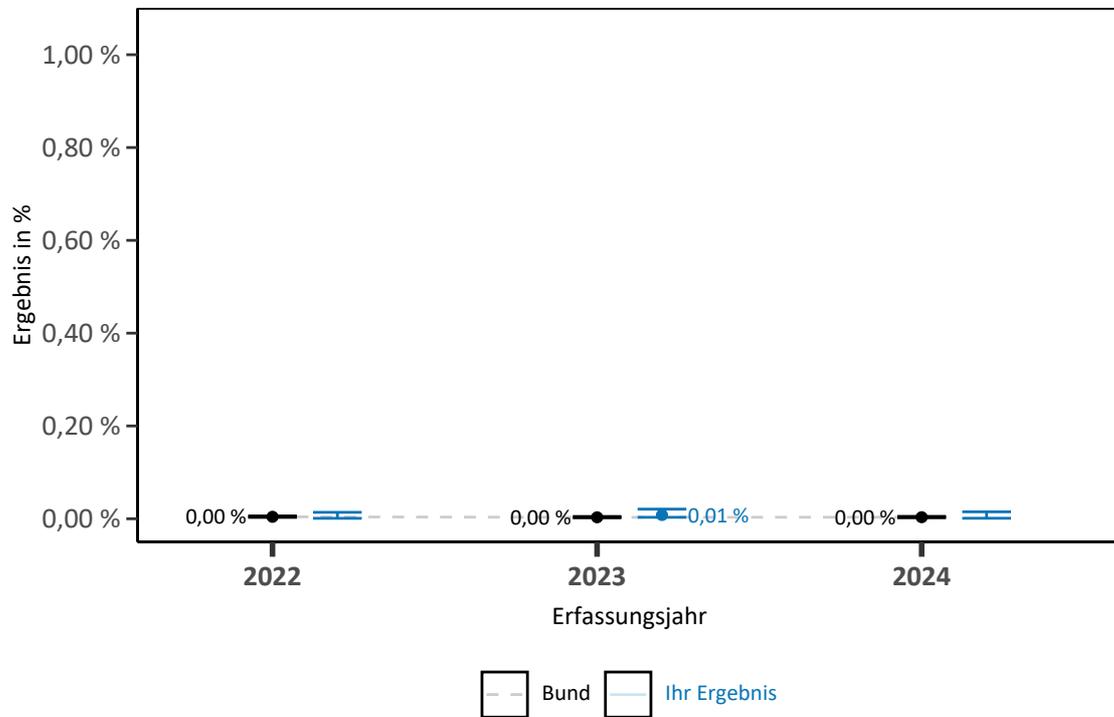
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Sterbefälle
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

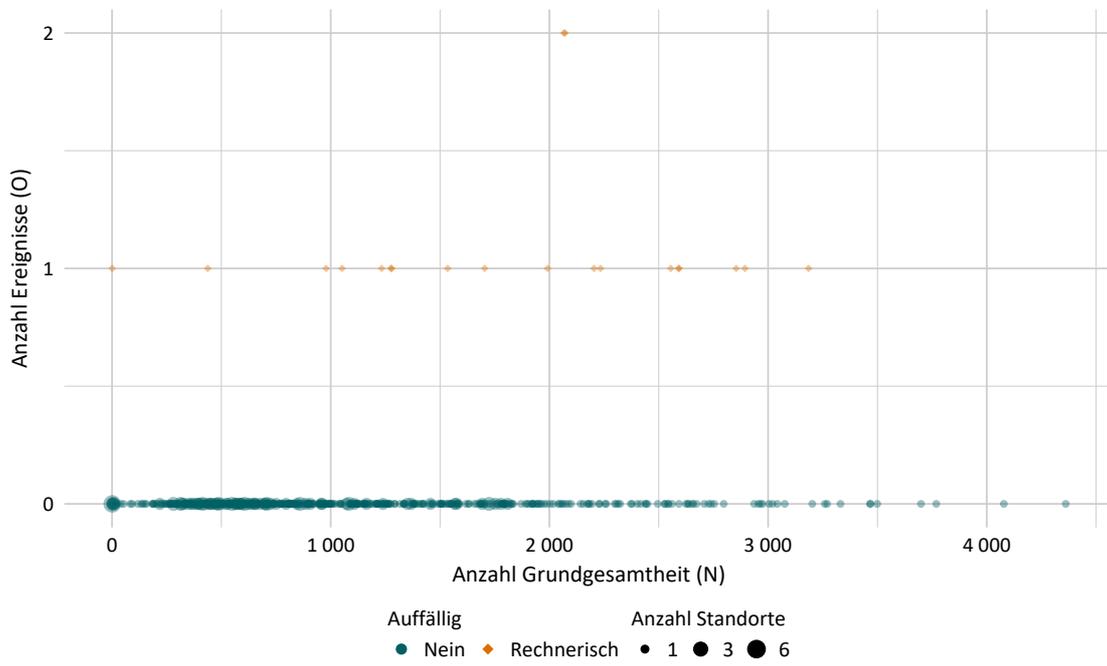
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	≤3 / 52.506	x	0,00 - 0,01
	2023	4 / 49.347	0,01	0,00 - 0,02
	2024	≤3 / 48.604	x	0,00 - 0,02
Bund	2022	30 / 707.621	0,00	0,00 - 0,01
	2023	21 / 663.556	0,00	0,00 - 0,00
	2024	22 / 653.722	0,00	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
----------------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

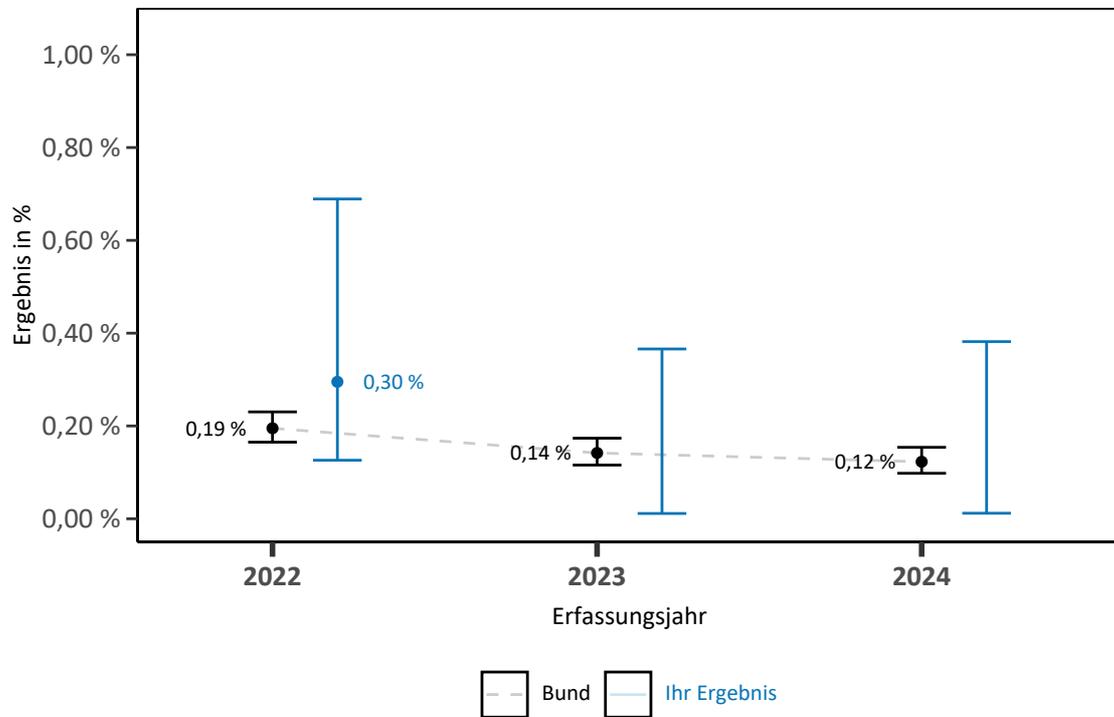
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

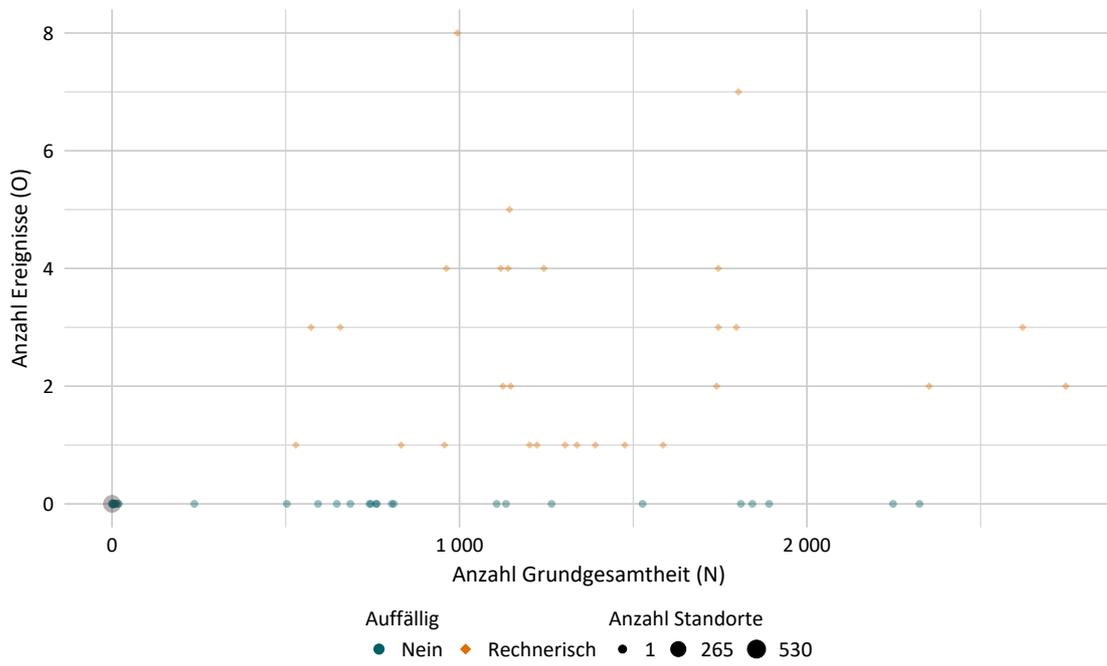
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	5 / 1.694	0,30	0,13 - 0,69
	2023	≤3 / 1.544	x	0,01 - 0,37
	2024	≤3 / 1.480	x	0,01 - 0,38
Bund	2022	138 / 70.771	0,19	0,17 - 0,23
	2023	93 / 65.586	0,14	0,12 - 0,17
	2024	75 / 61.053	0,12	0,10 - 0,15

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

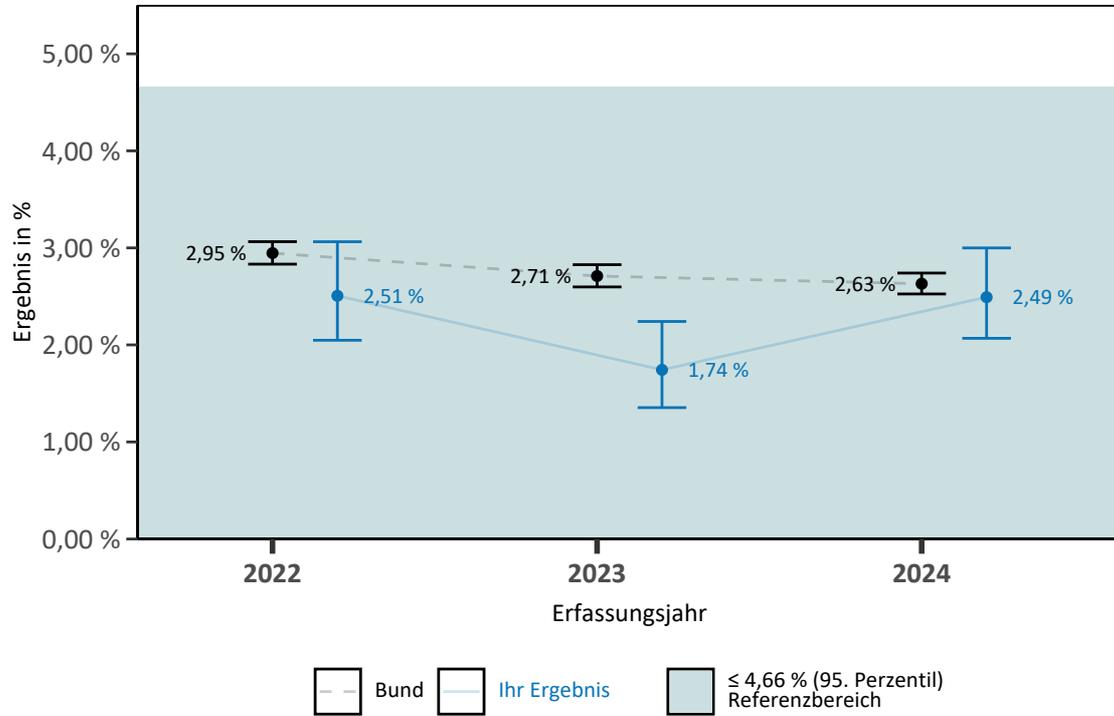
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 4,66 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

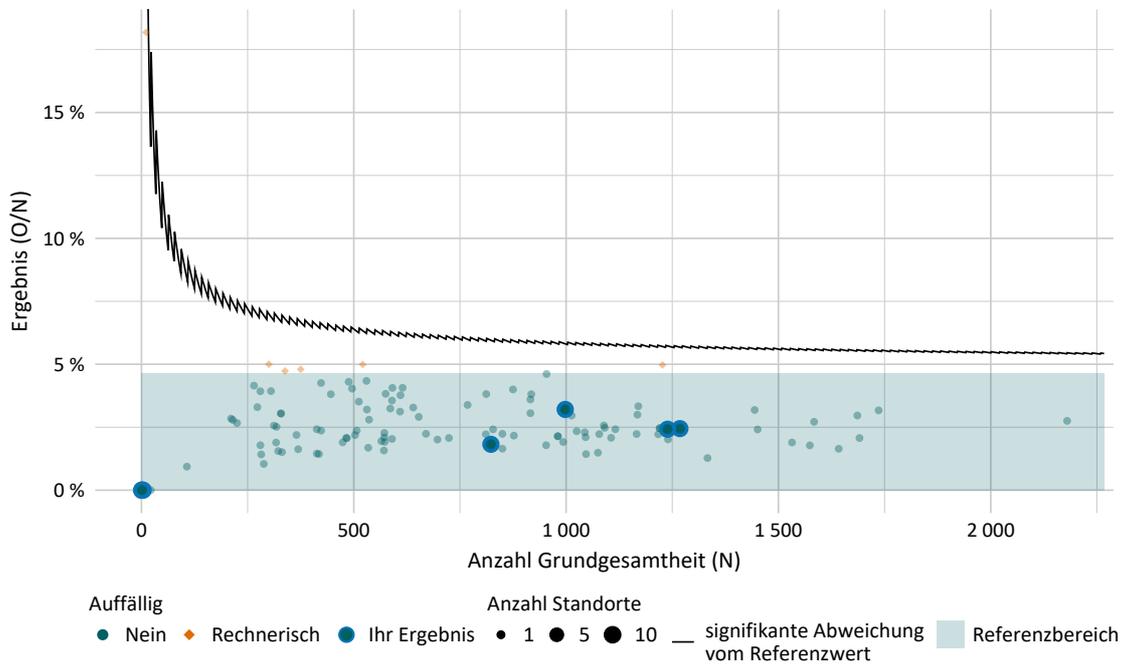
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	92 / 3.671	2,51	2,05 - 3,06
	2023	59 / 3.385	1,74	1,35 - 2,24
	2024	108 / 4.334	2,49	2,07 - 3,00
Bund	2022	2.415 / 81.972	2,95	2,83 - 3,06
	2023	2.088 / 77.051	2,71	2,60 - 2,83
	2024	2.230 / 84.771	2,63	2,53 - 2,74

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	136	6	0,00	18,18	2,23

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

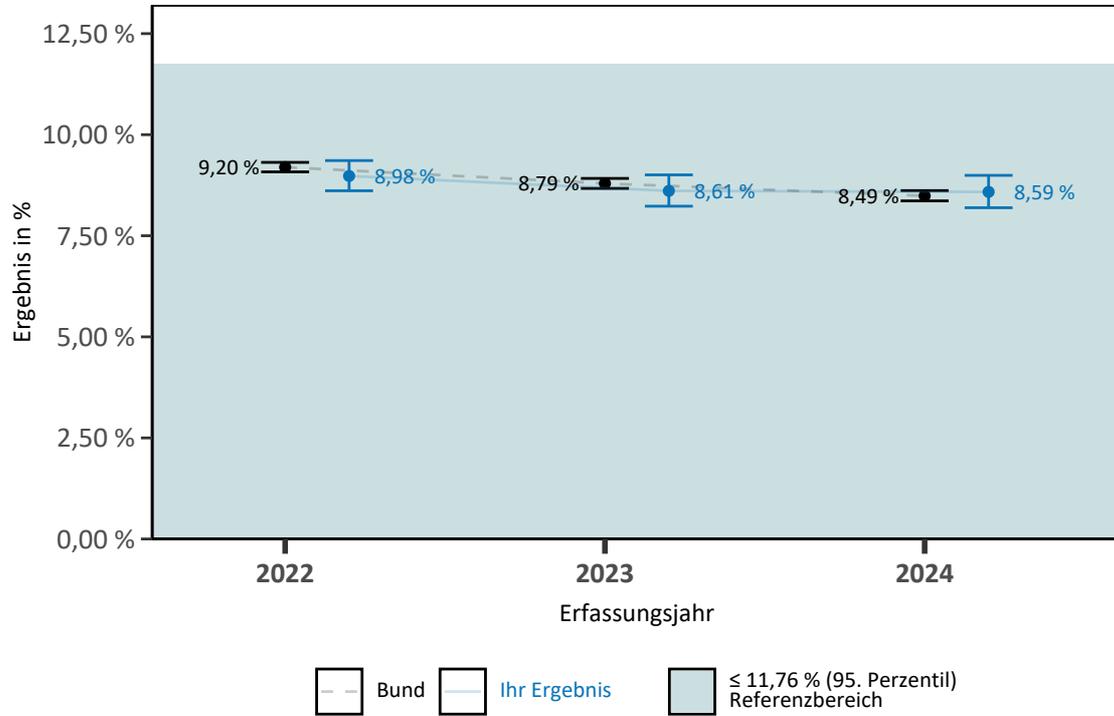
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 11,76 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

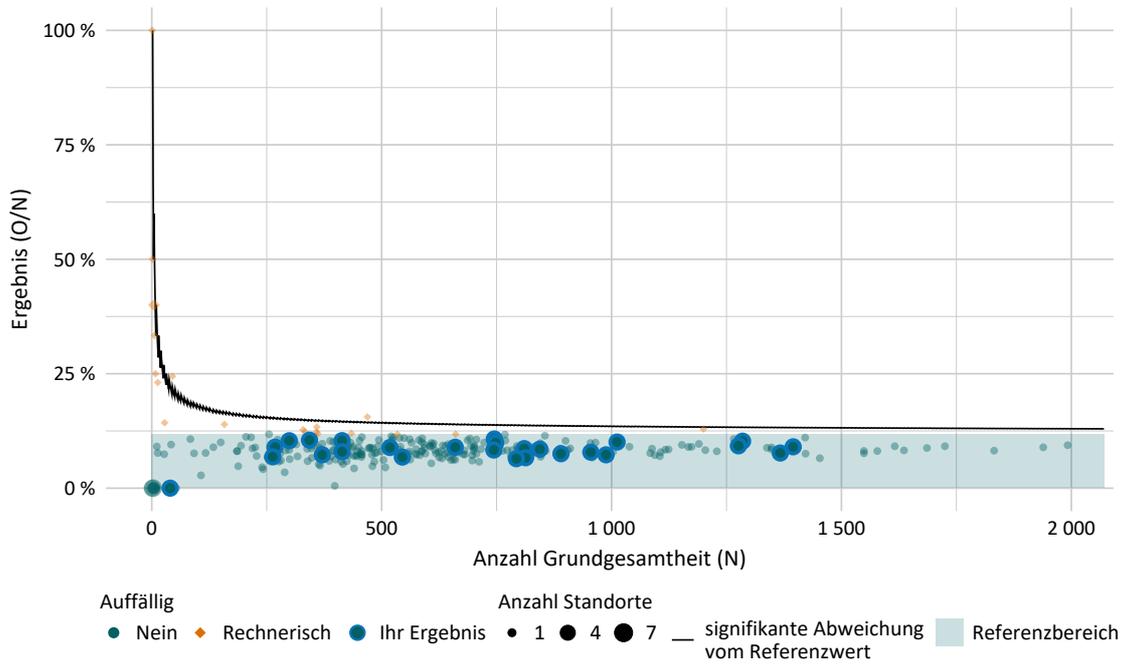
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	2.021 / 22.508	8,98	8,61 - 9,36
	2023	1.736 / 20.161	8,61	8,23 - 9,01
	2024	1.614 / 18.800	8,59	8,19 - 8,99
Bund	2022	21.264 / 231.214	9,20	9,08 - 9,32
	2023	17.813 / 202.551	8,79	8,67 - 8,92
	2024	15.511 / 182.735	8,49	8,36 - 8,62

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	309	20	0,00	100,00	8,28

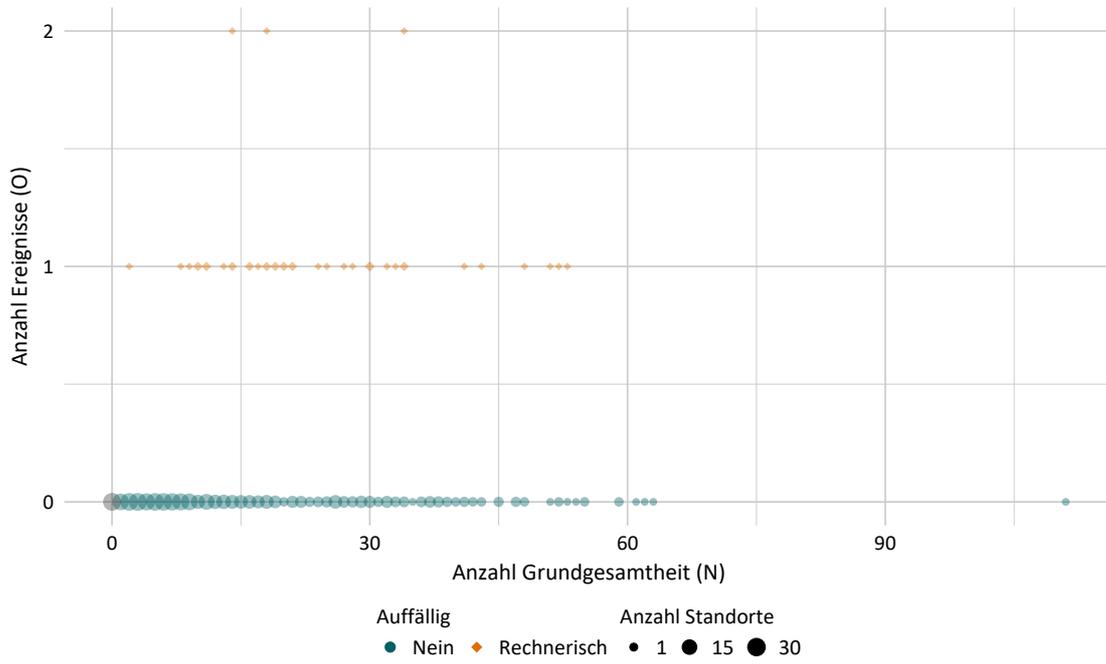
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



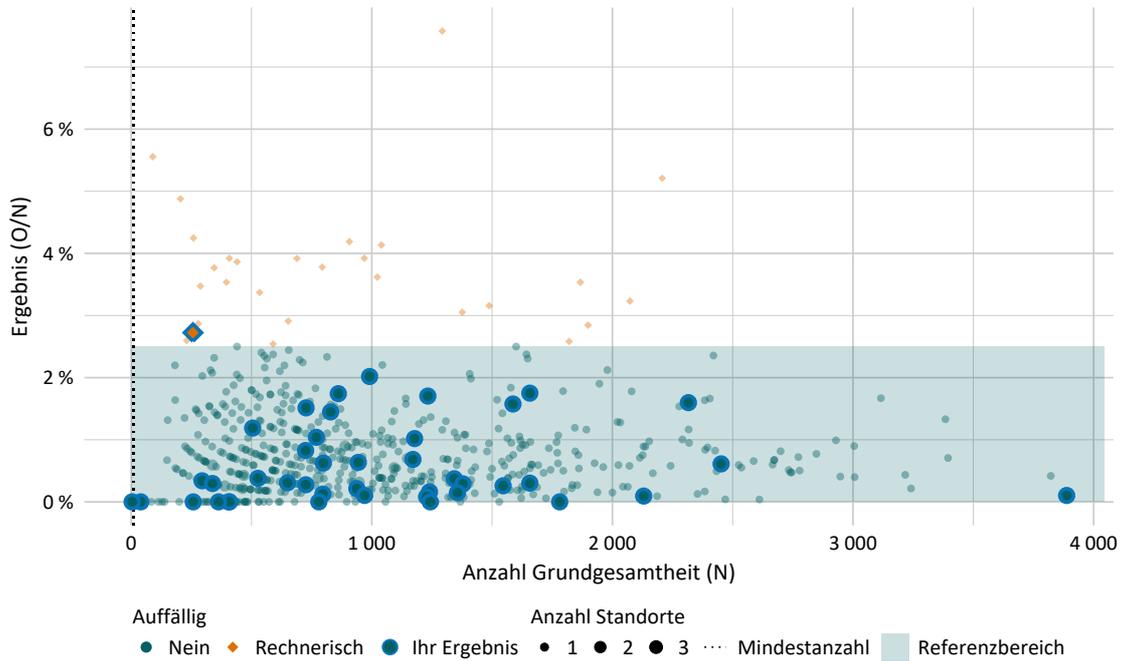
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 646	0,62	9,76 % 4 / 41
Bund	44 / 8.714	0,50	7,11 % 41 / 577

850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen lebendgeborenen Kinder
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,50 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	606	28	0,00	7,58	0,63

Detailergebnisse

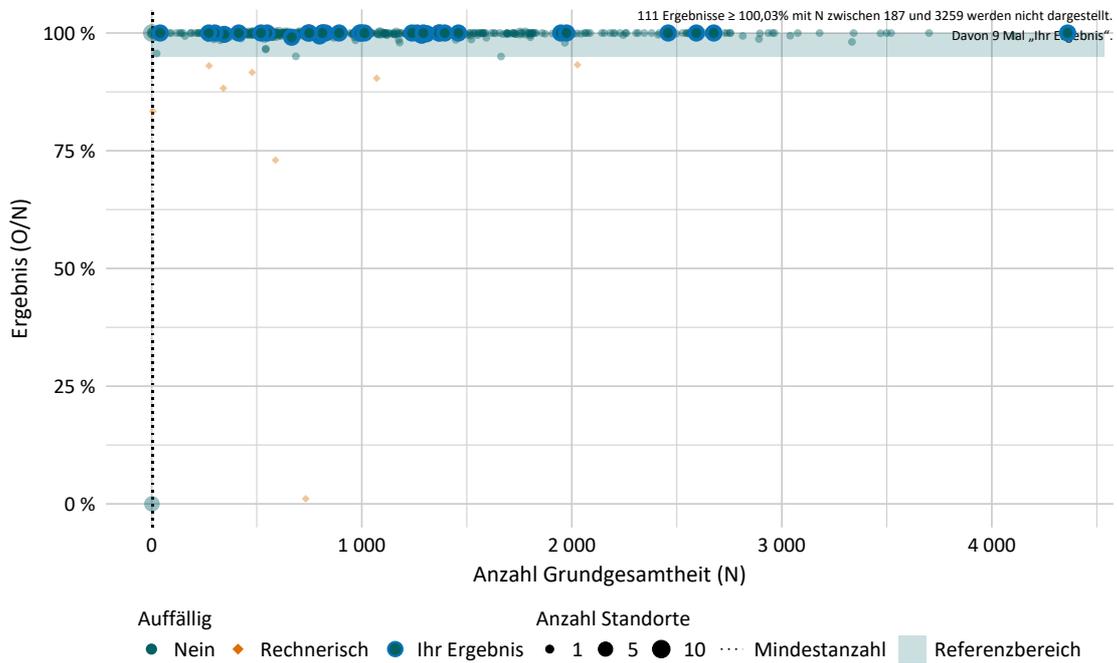
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	284 / 45.293	0,63	2,33 % 1 / 43
Bund	5.159 / 608.489	0,85	4,62 % 28 / 606

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	8	0,00	183,18	100,00

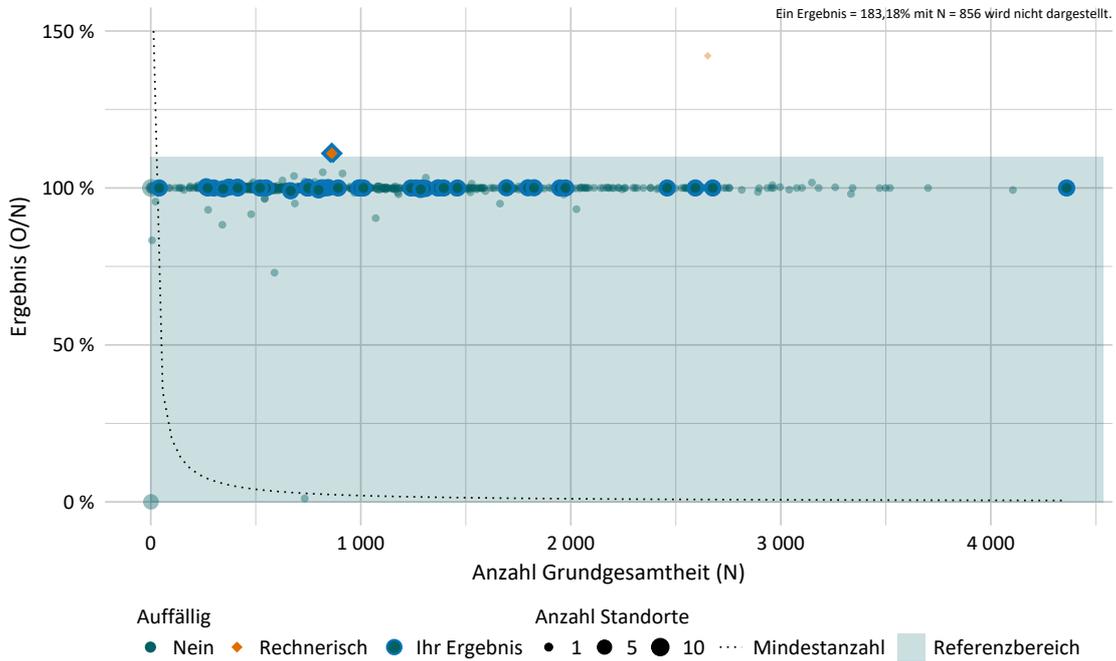
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	48.642 / 48.558	100,17	0,00 % 0 / 42
Bund	654.174 / 651.135	100,47	1,30 % 8 / 614

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	3	0,00	183,18	100,00

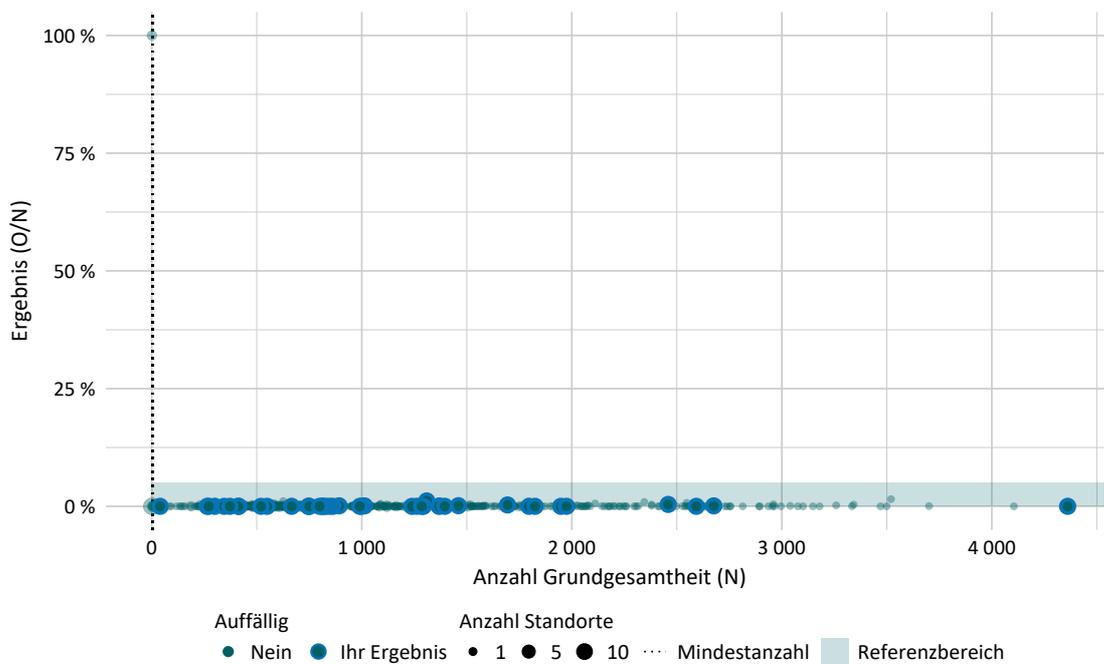
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	48.642 / 48.558	100,17	2,38 % 1 / 42
Bund	654.174 / 651.135	100,47	0,49 % 3 / 614

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	614	0	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	38 / 48.558	0,08	0,00 % 0 / 42
Bund	452 / 651.135	0,07	0,00 % 0 / 614

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen)	419	0,86	5.415	0,83
1. Quartal	11.832	24,34	160.154	24,50
2. Quartal	12.265	25,23	164.104	25,10
3. Quartal	12.922	26,59	173.871	26,60
4. Quartal	11.166	22,97	150.178	22,97

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	48.604	100,00	653.722	100,00
davon				
Erstgebärende	22.706	46,72	305.197	46,69
Mehrgebärende	25.898	53,28	348.525	53,31
davon				
Einlingsschwangerschaften	47.866	98,48	643.234	98,40
Mehrlingsschwangerschaften	738	1,52	10.488	1,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	49.352	100,00	664.366	100,00
davon				
Einlinge	47.866	96,99	643.234	96,82
Zwillinge	1.456	2,95	20.631	3,11
Drillinge	30	0,06	464	0,07
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	37	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	4.060	8,23	54.387	8,19
Februar	3.959	8,02	52.962	7,97
März	4.029	8,16	55.323	8,33
April	3.978	8,06	54.078	8,14
Mai	4.267	8,65	57.072	8,59
Juni	4.177	8,46	55.601	8,37
Juli	4.482	9,08	59.964	9,03
August	4.331	8,78	59.086	8,89
September	4.307	8,73	57.411	8,64
Oktober	4.221	8,55	56.340	8,48
November	3.801	7,70	50.950	7,67
Dezember	3.740	7,58	51.192	7,71

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Alter				
< 18	154	0,32	2.692	0,41
18 - 29	16.789	34,54	230.208	35,21
30 - 34	17.883	36,79	241.064	36,88
35 - 39	11.008	22,65	145.750	22,30
≥ 40	2.770	5,70	34.008	5,20

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	17.988	37,01	240.392	36,77
1	15.331	31,54	206.050	31,52
2	8.000	16,46	107.647	16,47
3 und mehr	7.285	14,99	99.633	15,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften	N = 30.616		N = 413.330	
Lebendgeburten				
0	4.866	15,89	66.601	16,11
1	16.642	54,36	225.607	54,58
2	5.877	19,20	77.441	18,74
3	2.012	6,57	26.266	6,35
4	734	2,40	9.428	2,28
5 und mehr	485	1,58	7.987	1,93
Totgeburten				
0	30.036	98,11	405.828	98,18
1	515	1,68	6.612	1,60
2 und mehr	65	0,21	890	0,22

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	298	0,60	4.128	0,62
28 - 31 SSW	386	0,78	5.409	0,81
32 - 36 SSW	3.065	6,21	42.100	6,34
37 - 41 SSW	45.350	91,89	609.108	91,68
> 41 SSW	253	0,51	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 45.729		N = 612.766	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	1.608	3,52	20.963	3,42
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	23.800	52,05	316.372	51,63
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	12.033	26,31	158.136	25,81
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	5.263	11,51	72.385	11,81
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	1.960	4,29	29.491	4,81
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	1.065	2,33	15.419	2,52

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	5.204	10,71	28.178	4,31
5 - 7	4.549	9,36	38.996	5,97
8 - 11	21.174	43,56	272.183	41,64
≥ 12 (Überversorgung)	11.245	23,14	192.862	29,50
ohne Angabe	6.432	13,23	121.503	18,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	10.840	22,30	133.574	20,43
Schwangere mit Befund	37.764	77,70	520.148	79,57
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	12.005	24,70	126.741	19,39
Schwangere mit Geburtsrisiken	36.599	75,30	526.981	80,61

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	47.378	97,48	637.822	97,57
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	1.017	2,09	13.498	2,06
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	209	0,43	2.402	0,37

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Alle Mütter	N = 48.604	N = 653.722
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	1.017	13.498
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	≤3	89

Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen nach Schwangerschaftswoche bei Geburt

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Abstand zwischen Kortikosteroidgabe und Geburt (in Stunden) ⁶	< 24+0 SSW	≥ 24+0 SSW - < 34+0 SSW	≥ 34+0 SSW	Gesamt
Ihr Ergebnis				
< 24	9 0,89 %	154 15,20 %	4 0,39 %	167 16,49 %
≥ 24 - < 168	6 0,59 %	244 24,09 %	33 3,26 %	283 27,94 %
≥ 168	0 0,00 %	220 21,72 %	344 33,96 %	564 55,68 %
Gesamt	15 1,48 %	618 61,01 %	381 37,61 %	1.013 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 24	86 0,64 %	2.156 16,04 %	130 0,97 %	2.372 17,65 %
≥ 24 - < 168	130 0,97 %	3.494 26,00 %	383 2,85 %	4.007 29,82 %
≥ 168	13 0,10 %	2.730 20,32 %	4.323 32,17 %	7.065 52,57 %
Gesamt	226 1,68 %	8.380 62,36 %	4.836 35,99 %	13.438 100,00 %

⁶ Mehrfachnennung möglich

Informationen zur Geburt

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Aufnahmeart				
(1) Geburt in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	48.444	99,67	650.994	99,58
(2) Geburt in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	160	0,33	2.727	0,42
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	5.135	10,56	62.828	9,61
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	53	0,11	1.070	0,16
(O44.-) Placenta praevia	111	0,23	1.211	0,19
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	33	0,07	591	0,09
(O48) Übertragene Schwangerschaft	2.183	4,49	22.026	3,37
(O80) Spontangeburt eines Einlings	9.630	19,81	126.475	19,35
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	1.393	2,87	28.016	4,29

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 31.682		N = 435.267	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	14.041	44,32	185.556	42,63
3 - 5 cm	6.315	19,93	98.128	22,54
> 5 cm	3.130	9,88	49.067	11,27
ohne Angabe	8.196	25,87	102.516	23,55

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	10.695	22,00	151.547	23,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	11.049	22,73	195.339	29,88

Geburtsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	44.194	89,55	590.653	88,90
(2) regelwidrige Schädellage	2.308	4,68	35.465	5,34
(3) Beckenendlage	2.525	5,12	33.191	5,00
(4) Querlage	268	0,54	4.022	0,61
(9) nicht bestimmt	57	0,12	1.035	0,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	28.437	57,62	389.060	58,56
Sectio caesarea	17.498	35,46	226.616	34,11
davon				
primär	6.910	39,49	94.107	41,53
sekundär	8.741	49,95	111.694	49,29
nicht näher bezeichnet	1.847	10,56	20.815	9,19
vaginal-operativ	3.363	6,81	47.936	7,22
davon				
Vakuumentbindung	3.195	95,00	46.824	97,68
Forzepsentbindung	165	4,91	1.093	2,28
sonstige	≤3	x	19	0,04
sonstige	54	0,11	754	0,11

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	25.941	63,72	353.524	65,18
Sectio caesarea	11.786	28,95	147.388	27,17
davon				
primär	4.762	40,40	63.593	43,15
sekundär	5.455	46,28	66.931	45,41
nicht näher bezeichnet	1.569	13,31	16.864	11,44
vaginal-operativ	2.974	7,30	41.384	7,63
davon				
Vakuumentbindung	2.828	95,09	40.580	98,06
Forzepsentbindung	144	4,84	794	1,92
sonstige	≤3	x	10	0,02
sonstige	13	0,03	109	0,02

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 683		N = 9.239	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	204	29,87	2.392	25,89
primäre Sectio caesarea	122	17,86	2.030	21,97
sekundäre Sectio caesarea	334	48,90	4.468	48,36
vaginal-operativ	≤3	x	21	0,23
sonstige	22	3,22	328	3,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 422		N = 5.674	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	144	34,12	1.568	27,63
primäre Sectio caesarea	78	18,48	1.291	22,75
sekundäre Sectio caesarea	188	44,55	2.613	46,05
vaginal-operativ	≤3	x	19	0,33
sonstige	11	2,61	183	3,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 214		N = 2.841	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	56	26,17	744	26,19
primäre Sectio caesarea	33	15,42	548	19,29
sekundäre Sectio caesarea	116	54,21	1.435	50,51
Extraktion/Sonstiges	9	4,21	114	4,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 38		N = 553	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	10	26,32	161	29,11
sekundäre Sectio caesarea	26	68,42	366	66,18
sonstige	≤3	x	26	4,70

Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 48.669		N = 655.127	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	28.233	58,01	386.668	59,02
primäre Sectio caesarea	6.788	13,95	92.077	14,05
sekundäre Sectio caesarea	8.407	17,27	107.226	16,37
vaginal-operativ	3.362	6,91	47.915	7,31
sonstige	1.879	3,86	21.241	3,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 46.080		N = 620.444	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	28.100	60,98	384.696	62,00
primäre Sectio caesarea	5.361	11,63	72.691	11,72
sekundäre Sectio caesarea	7.549	16,38	96.157	15,50
vaginal-operativ	3.358	7,29	47.883	7,72
sonstige	1.712	3,72	19.017	3,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 2.311		N = 30.350	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	127	5,50	1.820	6,00
primäre Sectio caesarea	1.300	56,25	17.242	56,81
sekundäre Sectio caesarea	735	31,80	9.360	30,84
Extraktion/Sonstiges	149	6,45	1.928	6,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Querlage	N = 230		N = 3.469	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	119	51,74	1.920	55,35
sekundäre Sectio caesarea	91	39,57	1.266	36,49
sonstige	20	8,70	283	8,16

Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 44.713		N = 600.242	
Sectionmanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	1.664	3,72	21.885	3,65
davon				
primäre Sectio	1.066	64,06	14.121	64,52

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
Sectionmanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	819	2,01	12.129	2,24
davon				
Sectio	734	89,62	10.279	84,75
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.263	3,10	18.328	3,38
davon				
sekundäre Sectio	974	77,12	12.767	69,66
pathologisches CTG (77)	6.295	15,46	89.529	16,51
davon				
sekundäre Sectio	2.198	34,92	26.487	29,58
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	7.291	17,91	98.907	18,23
davon				
Sectio	5.325	73,04	68.653	69,41

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 47.866		N = 643.234	
Indikation zur Sectio				
Sectio	16.376	34,21	210.660	32,75
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	888	5,42	11.917	5,66
pathologisches CTG (77)	3.132	19,13	39.333	18,67
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	5.465	33,37	70.081	33,27
primäre Sectio (> 36 SSW)	5.948	12,43	79.678	12,39
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	998	16,78	13.319	16,72
sekundäre Sectio	8.201	17,13	104.092	16,18
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	1.376	16,78	19.788	19,01

¹⁰ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 17.498		N = 226.616	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	1.811	10,35	26.733	11,80

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 646		N = 8.714	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	645	99,85	8.682	99,63
21 - 30 Minuten	≤3	x	17	0,20
> 30 Minuten	0	0,00	15	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 595		N = 8.100	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	4	0,67	28	0,35
(61) Übertragung des Termins	≤3	x	5	0,06
(62) Fehlbildung	0	0,00	≤3	x
(63) Frühgeburt	6	1,01	69	0,85
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	17	0,21
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	5	0,84	92	1,14
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	≤3	x	4	0,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	9	1,51	70	0,86
(70) Placenta praevia	11	1,85	68	0,84
(71) vorzeitige Plazentalösung	68	11,43	863	10,65
(72) sonstige uterine Blutungen	8	1,34	100	1,23
(73) Amnioninfektionssyndrom	≤3	x	15	0,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 595		N = 8.100	
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	0	0,00
(75) mütterliche Erkrankung	4	0,67	48	0,59
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	≤3	x	13	0,16
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	373	62,69	5.315	65,62
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	6	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	29	4,87	420	5,19
(80) Nabelschnurvorfal	20	3,36	244	3,01
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	≤3	x	15	0,19
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	≤3	x	11	0,14
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	≤3	x	56	0,69
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	≤3	x	25	0,31
(85) Uterusruptur	6	1,01	158	1,95
(86) Querlage/Schräglage	≤3	x	25	0,31
(87) Beckenendlage	5	0,84	111	1,37
(88) hintere Hinterhauptslage	≤3	x	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	≤3	x
(90) Gesichtslage/Stirnlage	≤3	x	20	0,25
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	≤3	x	10	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 595		N = 8.100	
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	≤3	x	17	0,21
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	11	0,14
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	≤3	x
(97) pathologischer Dopplerbefund	≤3	x	10	0,12
(98) Schulterdystokie	0	0,00	≤3	x
(94) sonstige	22	3,70	242	2,99

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 12.005		N = 126.741	
Wochentag der Geburt				
Montag	1.663	13,85	17.840	14,08
Dienstag	1.700	14,16	17.881	14,11
Mittwoch	1.688	14,06	18.293	14,43
Donnerstag	1.764	14,69	18.377	14,50
Freitag	1.777	14,80	18.494	14,59
Samstag	1.762	14,68	18.257	14,40
Sonntag	1.651	13,75	17.600	13,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 16.942		N = 218.675	
Wochentag der Geburt				
Montag	2.945	17,38	38.254	17,49
Dienstag	2.888	17,05	34.790	15,91
Mittwoch	2.564	15,13	35.173	16,08
Donnerstag	2.770	16,35	35.643	16,30
Freitag	2.958	17,46	39.828	18,21
Samstag	1.426	8,42	17.602	8,05
Sonntag	1.392	8,22	17.392	7,95

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 6.640		N = 90.277	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	6.093	91,76	83.071	92,02
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	262	3,95	3.442	3,81
Samstag, Sonntag, Feiertag	379	5,71	5.017	5,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 8.480		N = 108.006	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	3.333	39,30	42.667	39,50
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	2.788	32,88	35.977	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	2.591	30,55	32.415	30,01

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 31.682		N = 435.267	
Episiotomie				
(0) nein	27.733	87,54	381.702	87,69
(1) median	157	0,50	2.906	0,67
(2) mediolateral	3.777	11,92	49.617	11,40
(3) sonstige	15	0,05	1.042	0,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	3.200	6,48	31.787	4,78
davon pH-Wert				
< 7,000	4	0,13	59	0,19
7,000 - 7,099	29	0,91	388	1,22
7,100 - 7,199	221	6,91	2.277	7,16
≥ 7,200	2.946	92,06	29.063	91,43
davon Base Excess				
< -16	17	0,53	124	0,39
-16 bis < -10	107	3,34	1.061	3,34
-10 bis < -5	631	19,72	5.783	18,19
-5 bis < 0	1.990	62,19	18.821	59,21
≥ 0	455	14,22	5.998	18,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 7.482		N = 108.350	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	1.871	25,01	18.659	17,22

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 2.885		N = 36.488	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	698	24,19	6.968	19,10

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	39.144	79,32	586.526	88,28
CTG-Kontrolle				
(1) ja	47.007	95,25	642.530	96,71
davon				
(1) intermittierend	16.089	34,23	236.349	36,78
(2) kontinuierlich bis Geburt	24.730	52,61	327.334	50,94
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	7.320	15,57	91.483	14,24

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	3.708 7,65 %	7.040 14,52 %	10.748 22,17 %
mit Befund	8.265 17,05 %	29.472 60,79 %	37.737 77,83 %
Gesamt	11.973 24,69 %	36.512 75,31 %	48.485 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	39.607 6,08 %	92.622 14,21 %	132.229 20,29 %
mit Befund	86.783 13,32 %	432.625 66,39 %	519.408 79,71 %
Gesamt	126.390 19,40 %	525.247 80,60 %	651.637 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 37.764		N = 520.148	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	15.509	41,07	195.760	37,64
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	11.661	30,88	129.230	24,84

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 37.764		N = 520.148	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	734	1,94	15.971	3,07
(04) Allergie	9.914	26,25	132.225	25,42
(05) Frühere Bluttransfusionen	451	1,19	5.794	1,11
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	1.105	2,93	24.113	4,64
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	1.348	3,57	22.674	4,36
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	114	0,30	2.440	0,47
(09) Diabetes mellitus	518	1,37	7.440	1,43
(10) Adipositas	6.240	16,52	80.947	15,56
(11) Kleinwuchs	259	0,69	4.342	0,83
(12) Skelettanomalien	372	0,99	10.787	2,07
(13) Schwangere unter 18 Jahren	158	0,42	2.896	0,56
(14) Schwangere über 35 Jahren	10.818	28,65	131.990	25,38
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	437	1,16	7.361	1,42
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	1.734	4,59	25.415	4,89
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	687	1,82	13.566	2,61
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	370	0,98	5.400	1,04
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	3.339	8,84	44.353	8,53
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	657	1,74	10.838	2,08
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	1.612	4,27	31.311	6,02

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 37.764		N = 520.148	
(22) Komplikationen post partum	338	0,90	9.314	1,79
(23) Z. n. Sectio caesarea	8.028	21,26	103.778	19,95
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	1.025	2,71	25.666	4,93
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	974	2,58	20.274	3,90
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	2.348	6,22	42.392	8,15
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	373	0,99	14.602	2,81
(28) Dauermedikation	1.637	4,33	34.035	6,54
(29) Abusus	1.168	3,09	17.454	3,36
(30) Besondere psychische Belastung	107	0,28	4.036	0,78
(31) Besondere soziale Belastung	109	0,29	2.445	0,47
(32) Blutungen < 28 SSW	270	0,71	5.459	1,05
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	52	0,14	1.100	0,21
(34) Placenta praevia	127	0,34	2.003	0,39
(35) Mehrlingsschwangerschaft	647	1,71	9.383	1,80
(36) Hydramnion	61	0,16	1.474	0,28
(37) Oligohydramnie	89	0,24	2.284	0,44
(38) Terminunklarheit	176	0,47	1.724	0,33
(39) Plazentainsuffizienz	191	0,51	3.950	0,76
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	272	0,72	4.537	0,87
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	158	0,42	3.511	0,68
(42) Anämie	761	2,02	15.730	3,02
(43) Harnwegsinfektion	28	0,07	1.192	0,23
(44) Indirekter Coombstest positiv	7	0,02	216	0,04

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 37.764		N = 520.148	
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	182	0,48	2.522	0,48
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	393	1,04	9.537	1,83
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	20	0,05	687	0,13
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	37	0,10	1.108	0,21
(49) Hypotonie	32	0,08	513	0,10
(50) Gestationsdiabetes	3.412	9,04	52.148	10,03
(51) Lageanomalie	402	1,06	7.691	1,48
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.720	4,55	28.367	5,45
(53) Hyperemesis	53	0,14	1.344	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	23	0,06	562	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	14	0,04	263	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	32	0,08	461	0,09

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 36.599		N = 526.981	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	7.363	20,12	114.143	21,66

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 36.599		N = 526.981	
(61) Übertragung des Termins	2.521	6,89	32.216	6,11
(62) Fehlbildung	102	0,28	2.808	0,53
(63) Frühgeburt	1.518	4,15	26.054	4,94
(64) Mehrlingsschwangerschaft	708	1,93	10.075	1,91
(65) Plazentainsuffizienz	829	2,27	12.778	2,42
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	928	2,54	16.275	3,09
(67) Rh-Inkompatibilität	183	0,50	2.797	0,53
(68) Diabetes mellitus	2.283	6,24	37.138	7,05
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	8.643	23,62	118.295	22,45
(70) Placenta praevia	247	0,67	3.172	0,60
(71) vorzeitige Plazentalösung	265	0,72	3.470	0,66
(72) sonstige uterine Blutungen	294	0,80	4.377	0,83
(73) Amnioninfektionssyndrom	463	1,27	7.961	1,51
(74) Fieber unter der Geburt	363	0,99	5.796	1,10
(75) mütterliche Erkrankung	1.762	4,81	35.322	6,70
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	336	0,92	4.612	0,88
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	7.559	20,65	109.436	20,77
(78) grünes Fruchtwasser	3.637	9,94	54.527	10,35
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	155	0,42	1.838	0,35
(80) Nabelschnurvorfal	40	0,11	522	0,10

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 36.599		N = 526.981	
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	4.197	11,47	62.770	11,91
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	1.633	4,46	24.502	4,65
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	3.009	8,22	46.088	8,75
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	1.025	2,80	14.875	2,82
(85) Uterusruptur	163	0,45	2.597	0,49
(86) Querlage/Schräglage	242	0,66	3.576	0,68
(87) Beckenendlage	2.332	6,37	30.840	5,85
(88) hintere Hinterhauptslage	1.128	3,08	16.130	3,06
(89) Vorderhauptslage	71	0,19	1.760	0,33
(90) Gesichtslage/Stirnslage	65	0,18	1.013	0,19
(91) tiefer Querstand	44	0,12	1.235	0,23
(92) hoher Geradstand	416	1,14	5.781	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	565	1,54	9.242	1,75
(95) HELLP-Syndrom	157	0,43	2.273	0,43
(96) intrauteriner Fruchttod	129	0,35	1.604	0,30
(97) pathologischer Dopplerbefund	293	0,80	3.928	0,75
(98) Schulterdystokie	250	0,68	4.185	0,79
(94) sonstige	9.297	25,40	160.721	30,50

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	298	0,60	4.128	0,62
28 - 31 SSW	386	0,78	5.409	0,81
32 - 36 SSW	3.065	6,21	42.100	6,34
37 - 41 SSW	45.350	91,89	609.108	91,68
> 41 SSW	253	0,51	3.621	0,55

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Geschlecht				
(1) männlich	25.446	51,56	341.089	51,34
(2) weiblich	23.897	48,42	323.057	48,63
(3) divers	≤3	x	28	0,00
(8) unbestimmt	8	0,02	192	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Geburtsgewicht				
< 500 g	77	0,16	1.143	0,17
500 - 749 g	136	0,28	1.739	0,26
750 - 999 g	128	0,26	1.806	0,27
1000 - 1499 g	342	0,69	4.551	0,69
1500 - 1999 g	594	1,20	7.969	1,20
2000 - 2499 g	1.880	3,81	25.648	3,86
2500 - 2999 g	7.578	15,36	101.150	15,23
3000 - 3999 g	33.655	68,19	452.244	68,07
4000 - 4499 g	4.399	8,91	60.442	9,10
≥ 4500 g	563	1,14	7.674	1,16

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 49.104		N = 661.591	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	849	1,73	12.688	1,92
31 bis < 33 cm	2.576	5,25	40.155	6,07
33 bis < 35 cm	16.695	34,00	235.372	35,58
35 bis < 37 cm	22.538	45,90	295.398	44,65
≥ 37 cm	5.264	10,72	63.848	9,65
ohne Angabe	1.182	2,41	14.130	2,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 49.104		N = 661.591	
Apgar nach 1 Minute				
0	34	0,07	500	0,08
1 - 3	491	1,00	7.233	1,09
4 - 6	1.603	3,26	25.616	3,87
7 - 9	42.704	86,97	564.945	85,39
10	4.216	8,59	61.713	9,33
ohne Angabe	56	0,11	1.584	0,24
Apgar nach 5 Minuten				
0	18	0,04	296	0,04
1 - 3	115	0,23	1.486	0,22
4 - 6	585	1,19	7.996	1,21
7 - 9	8.033	16,36	149.624	22,62
10	40.286	82,04	500.616	75,67
ohne Angabe	67	0,14	1.573	0,24
Apgar nach 10 Minuten				
0	24	0,05	430	0,06
1 - 3	70	0,14	815	0,12
4 - 6	110	0,22	1.749	0,26
7 - 9	3.647	7,43	66.432	10,04
10	45.178	92,00	590.485	89,25
ohne Angabe	75	0,15	1.680	0,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 48.775		N = 655.848	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	154	0,32	2.019	0,31
7,00 - 7,09	1.254	2,57	15.237	2,32
7,10 - 7,19	8.421	17,26	108.740	16,58
≥ 7,20	38.946	79,85	529.852	80,79
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	159	0,33	1.820	0,28
-16 bis < -10	2.825	5,79	34.286	5,23
-10 bis < -5	15.118	31,00	196.122	29,90
-5 bis 0	26.213	53,74	348.910	53,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	25.941	63,72	353.524	65,18
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	154	0,59	2.364	0,67
7 - 8	651	2,51	11.797	3,34
9 - 10	25.109	96,79	338.802	95,84
primäre Sectio caesarea	4.762	11,70	63.593	11,72
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	47	0,99	603	0,95
7 - 8	222	4,66	3.995	6,28
9 - 10	4.486	94,20	58.886	92,60
sekundäre Sectio caesarea	5.455	13,40	66.931	12,34
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	150	2,75	1.769	2,64
7 - 8	429	7,86	6.626	9,90
9 - 10	4.868	89,24	58.418	87,28
vaginal-operativ	2.974	7,30	41.384	7,63
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	63	2,12	812	1,96
7 - 8	231	7,77	4.032	9,74
9 - 10	2.679	90,08	36.493	88,18
sonstige	1.582	3,89	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	1.179	2,90	14.096	2,60
davon Base Excess				
< -16	96	8,14	1.037	7,36
-16 bis < -10	679	57,59	8.400	59,59
-10 bis < -5	367	31,13	4.300	30,51
-5 bis 0	25	2,12	304	2,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	7.442	18,28	95.119	17,54
davon Base Excess				
< -16	11	0,15	157	0,17
-16 bis < -10	1.326	17,82	15.685	16,49
-10 bis < -5	4.691	63,03	61.718	64,89
-5 bis 0	1.365	18,34	16.889	17,76

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
Geburtsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	25.941	63,72	353.524	65,18
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	713	2,75	8.832	2,50
davon Base Excess				
< -16	61	8,56	564	6,39
-16 bis < -10	421	59,05	5.314	60,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
-10 bis < -5	216	30,29	2.740	31,02
-5 bis 0	9	1,26	187	2,12
pH-Wert 7,10 bis 7,19	5.657	21,81	72.635	20,55
davon Base Excess				
< -16	7	0,12	109	0,15
-16 bis < -10	987	17,45	11.580	15,94
-10 bis < -5	3.616	63,92	47.712	65,69
-5 bis 0	1.013	17,91	12.746	17,55
primäre Sectio caesarea	4.762	11,70	63.593	11,72
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	34	0,71	349	0,55
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	11	3,15
-16 bis < -10	17	50,00	149	42,69
-10 bis < -5	13	38,24	158	45,27
-5 bis 0	≤3	x	26	7,45
pH-Wert 7,10 bis 7,19	154	3,23	1.816	2,86
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	≤3	x
-16 bis < -10	8	5,19	79	4,35
-10 bis < -5	87	56,49	889	48,95
-5 bis 0	53	34,42	802	44,16
sekundäre Sectio caesarea	5.455	13,40	66.931	12,34
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	140	2,57	1.580	2,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
davon Base Excess				
< -16	17	12,14	217	13,73
-16 bis < -10	66	47,14	787	49,81
-10 bis < -5	45	32,14	512	32,41
-5 bis 0	10	7,14	53	3,35
pH-Wert 7,10 bis 7,19	513	9,40	5.074	7,58
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	9	0,18
-16 bis < -10	85	16,57	602	11,86
-10 bis < -5	274	53,41	2.997	59,07
-5 bis 0	148	28,85	1.418	27,95
vaginal-operativ	2.974	7,30	41.384	7,63
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	280	9,41	3.205	7,74
davon Base Excess				
< -16	16	5,71	233	7,27
-16 bis < -10	171	61,07	2.080	64,90
-10 bis < -5	88	31,43	847	26,43
-5 bis 0	≤3	x	33	1,03
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.070	35,98	15.005	36,26
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	36	0,24
-16 bis < -10	241	22,52	3.378	22,51
-10 bis < -5	690	64,49	9.821	65,45
-5 bis 0	133	12,43	1.689	11,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 40.714		N = 542.405	
sonstige	1.582	3,89	16.973	3,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 47.866		N = 643.234	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	2.900	6,06	39.373	6,12
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	340	11,72	4.351	11,05
> 90. Perzentile	251	8,66	3.288	8,35
Einlinge ≥ 37 SSW	44.966	93,94	603.861	93,88
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	4.331	9,63	55.171	9,14
> 90. Perzentile	4.296	9,55	59.829	9,91

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 49.104		N = 661.591	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	718	1,46	9.778	1,48
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	1.408	2,87	17.256	2,61
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	753	1,53	19.151	2,89
Pufferung	92	0,19	1.547	0,23
Volumensubstitution	138	0,28	4.776	0,72
O2-Anreicherung	731	1,49	18.322	2,77

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 49.104		N = 661.591	
Fehlbildungen vorhanden				
(0) nein	48.781	99,34	656.213	99,19
(1) ja	323	0,66	5.378	0,81
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	3.559	7,25	49.485	7,48

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Geburt in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 48.604		N = 653.722	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	617	1,27	8.210	1,26
Frühgeburt < 32 SSW	603	1,24	8.212	1,26
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	201	0,41	2.758	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	734	1,51	11.973	1,83
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	928	1,91	16.275	2,49
(09) Diabetes mellitus ²¹	518	1,07	7.440	1,14

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	274	0,56	4.032	0,61
Höhergradige Mehrlinge	30	0,06	501	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	42.496	86,11	591.434	89,02
(1) ja	6.856	13,89	72.932	10,98
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	4.515	65,85	48.129	65,99
1 bis < 2 Stunden	0	0,00	0	0,00
2 bis < 4 Stunden	0	0,00	0	0,00
4 bis < 24 Stunden	≤3	x	16	0,02
≥ 24 Stunden	2.340	34,13	24.787	33,99
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	160	2,33	2.367	3,25
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	92	1,34	871	1,19
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	204	2,98	2.488	3,41
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	976	14,24	11.335	15,54
(P23.-) Angeborene Pneumonie	14	0,20	146	0,20
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	493	7,19	5.133	7,04
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	65	0,95	559	0,77

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	59	0,86	882	1,21
(P57.- bis P59.-) Ikterus	165	2,41	2.252	3,09
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	≤3	x	6	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 44.713		N = 600.242	
Geburtsrisiken				
(0) nein	11.728	26,23	124.475	20,74
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	11.102	94,66	119.842	96,28
(1) ja	626	5,34	4.633	3,72
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	105	16,77	882	19,04
(P35.- bis P39.-) Infektionen	106	16,93	840	18,13
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	19	3,04	222	4,79

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	248	0,50	2.775	0,42
davon				
(1) Tod ante partum	178	71,77	1.961	70,67
(2) Tod sub partu	8	3,23	133	4,79
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	62	25,00	681	24,54
Tod vor Klinikaufnahme	226	0,46	2.249	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	54	0,11	910	0,14
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	25.643	51,96	299.237	45,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 47.866		N = 643.234	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	231	0,48	2.464	0,38
davon				
(1) Tod ante partum	165	71,43	1.747	70,90
(2) Tod sub partu	6	2,60	106	4,30
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	60	25,97	611	24,80
Tod vor Klinikaufnahme	211	0,44	2.000	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	49	0,10	745	0,12
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	25.024	52,28	291.750	45,36

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 52		N = 937	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	≤3	x	10	1,07
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	4	7,69	79	8,43
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,96
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	4	7,69	234	24,97
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	7	13,46	116	12,38
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	4	7,69	26	2,77
(Q-) Fehlbildung	7	13,46	155	16,54
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	≤3	x	39	4,16

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	27 0,05 %	17 0,03 %	77 0,16 %	37 0,07 %
500 - 749 g	48 0,10 %	10 0,02 %	136 0,28 %	55 0,11 %
750 - 999 g	28 0,06 %	≤3 x %	128 0,26 %	45 0,09 %
1000 - 1499 g	32 0,06 %	5 0,01 %	342 0,69 %	88 0,18 %
1500 - 1999 g	28 0,06 %	4 0,01 %	594 1,20 %	139 0,28 %
2000 - 2499 g	28 0,06 %	≤3 x %	1.880 3,81 %	761 1,54 %
2500 - 2999 g	23 0,05 %	4 0,01 %	7.578 15,36 %	3.883 7,87 %
3000 - 3999 g	28 0,06 %	7 0,01 %	33.655 68,19 %	18.045 36,56 %
4000 - 4499 g	≤3 x %	≤3 x %	4.399 8,91 %	2.307 4,67 %
≥ 4500 g	≤3 x %	≤3 x %	563 1,14 %	283 0,57 %
Gesamt	248 0,50 %	54 0,11 %	49.352 100,00 %	25.643 51,96 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	357 0,05 %	389 0,06 %	1.143 0,17 %	414 0,06 %
500 - 749 g	525 0,08 %	177 0,03 %	1.739 0,26 %	599 0,09 %
750 - 999 g	301 0,05 %	53 0,01 %	1.806 0,27 %	506 0,08 %
1000 - 1499 g	376 0,06 %	42 0,01 %	4.551 0,69 %	1.212 0,18 %
1500 - 1999 g	306 0,05 %	59 0,01 %	7.969 1,20 %	2.064 0,31 %
2000 - 2499 g	269 0,04 %	43 0,01 %	25.648 3,86 %	8.836 1,33 %
2500 - 2999 g	265 0,04 %	53 0,01 %	101.150 15,23 %	44.720 6,73 %
3000 - 3999 g	315 0,05 %	82 0,01 %	452.244 68,07 %	209.532 31,54 %
4000 - 4499 g	47 0,01 %	11 0,00 %	60.442 9,10 %	27.897 4,20 %
≥ 4500 g	14 0,00 %	≤3 x %	7.674 1,16 %	3.457 0,52 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	93 0,19 %	31 0,06 %	298 0,60 %	116 0,24 %
28 - 31 SSW	42 0,09 %	≤3 x %	386 0,78 %	112 0,23 %
32 - 36 SSW	55 0,11 %	9 0,02 %	3.065 6,21 %	1.205 2,44 %
37 - 41 SSW	57 0,12 %	12 0,02 %	45.350 91,89 %	24.081 48,79 %
> 41 SSW	≤3 x %	0 0,00 %	253 0,51 %	129 0,26 %
Gesamt	248 0,50 %	54 0,11 %	49.352 100,00 %	25.643 51,96 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.046 0,16 %	611 0,09 %	4.128 0,62 %	1.306 0,20 %
28 - 31 SSW	460 0,07 %	51 0,01 %	5.409 0,81 %	1.443 0,22 %
32 - 36 SSW	646 0,10 %	106 0,02 %	42.100 6,34 %	14.155 2,13 %
37 - 41 SSW	619 0,09 %	140 0,02 %	609.108 91,68 %	280.583 42,23 %
> 41 SSW	4 0,00 %	≤3 x %	3.621 0,55 %	1.750 0,26 %
Gesamt	2.775 0,42 %	910 0,14 %	664.366 100,00 %	299.237 45,04 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 49.352		N = 664.366	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	32.923	66,71	464.735	69,95
(2) teilweise mit Frauenmilch ernährt	10.961	22,21	109.068	16,42
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	2.047	4,15	38.994	5,87
ohne Angabe	3.421	6,93	51.569	7,76

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	21.424	44,08	300.170	45,92
Dammriss Grad I bis IV	14.437	29,70	197.771	30,25
Blutung > 1000 ml	971	2,00	16.235	2,48
Hysterektomie/Laparotomie	32	0,07	491	0,08
Sepsis ²⁶	14	0,03	195	0,03
Fieber im Wochenbett ²⁷	76	0,16	1.040	0,16
Anämie ²⁸	9.300	19,13	133.736	20,46
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	609	1,25	7.849	1,20

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Geburt	N = 3.354		N = 47.839	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	349	10,41	4.967	10,38
Dammriss Grad II	938	27,97	14.672	30,67
Dammriss Grad III	171	5,10	2.836	5,93
Dammriss Grad IV	12	0,36	192	0,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 28.292		N = 387.064	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	5.692	20,12	75.521	19,51
Dammriss Grad II	6.858	24,24	93.665	24,20
Dammriss Grad III	376	1,33	5.494	1,42
Dammriss Grad IV	24	0,08	254	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	609	1,25	7.849	1,20
Pneumonie ³⁰	5	0,01	159	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	19	0,04	509	0,08
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	≤3	x	44	0,01
Lungenembolie	0	0,00	29	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	27	0,06	327	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	8	0,02	199	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	55	0,11	1.321	0,20
sonstige Komplikation	514	1,06	5.692	0,87

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	27.300	56,17	366.247	56,02
1 Tag	13.787	28,37	188.777	28,88
> 1 Tag	7.514	15,46	98.503	15,07
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	1.418	2,92	20.618	3,15
1 - 2 Tage	17.289	35,57	252.123	38,57
3 - 6 Tage	29.387	60,46	372.852	57,04
7 - 13 Tage	450	0,93	7.331	1,12
14 - 21 Tage	44	0,09	565	0,09
> 21 Tage	20	0,04	270	0,04
Gesamtverweildauer				
1 Tag	1.857	3,82	25.754	3,94
2 - 3 Tage	27.389	56,35	369.371	56,50
4 - 6 Tage	15.514	31,92	206.009	31,51
7 - 13 Tage	2.354	4,84	32.450	4,96
14 - 21 Tage	339	0,70	3.996	0,61
> 21 Tage	323	0,66	3.872	0,59

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	42.351	87,13	613.504	93,85
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	5.156	10,61	21.351	3,27
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	75	0,15	2.591	0,40
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	623	1,28	8.303	1,27
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	10	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	86	0,18	2.713	0,42
(07) Tod	≤3	x	22	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	16	0,03	645	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	78	0,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	23	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	16	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	19	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4	0,01	73	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	15	0,03	242	0,04

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 48.604		N = 653.722	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	8	0,02	187	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	4	0,01	40	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	≤3	x	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	5	0,01	29	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁵				
(1) ja	255	0,52	3.873	0,59

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)